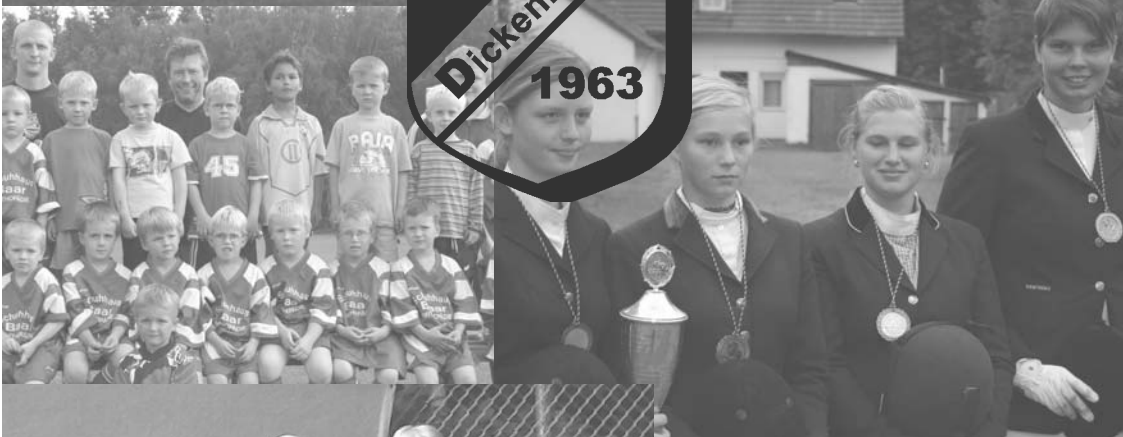


Oktober 2005
Nr. 63

SvD vereinsreport





GERN ZUHAUSE.

MIT UNS.

www.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Gebietsdirektor
Ludger Raschke

- Kfz-Versicherungen
- Lebens- und Sachversicherungen
- Krankenversicherungen
- Finanzierungen
- Bausparkasse



Büro: 49477 Ibbenbüren, Neumarkt 30
Tel. 05451/13006 · Fax 05451/49473

Büro-Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12, Mo. - Do. 15-17.30 Uhr

Büro: 49504 Lotte, Bahnhofstraße 2
Tel. 05404/914633 · Fax 05404/914635

Büro-Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr, Di., Do. 15-17.30 Uhr

www.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Gräuler

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Dickenberg,



Der SVD ist ein lebendiger Verein ! Die vielfältigen Aktivitäten in den zahlreichen Abteilungen zeigen das tagein, tagaus.. Ein weiterer Beweis für die Lebendigkeit ist die Tatsache, dass ständig neue Aktivitäten dazukommen und immer neue Gruppen sich ihr sportliches Betätigungsfeld schaffen. Ein Beispiel dafür soll an dieser Stelle stellvertretend für andere kurz vorgestellt werden.

Das jüngste Kind unter den zahlreichen Unterabteilungen des SVD entstammt einer Seitenlinie der Fußballabteilung, genauer gesagt deren Altherrenabteilung und trägt den schönen Namen „Ü-50“.

Irgendwann im vergangenen Herbst tauchte bei irgendeiner Gelegenheit die Idee auf, eine Fußball-Mannschaft zu gründen, deren Spieler älter als 50 Jahre alt sind. Wahrscheinlich war es während eines Heimspiels unserer 1. Mannschaft, wo man unter den reiferen Zuschauern immer mal wieder den Satz hört: „Das könnte ich auch noch !“

Horst Gövert ist es zu verdanken, dass aus der Idee auch Wirklichkeit wurde. Ü-50- Mannschaften gibt es bei etlichen Nachbarvereinen schon länger. Beim SVD hatte es aber bisher trotz eines durchaus vorhandenen Interesses nie zur Mannschaftsgründung gereicht. Wie immer im Leben, muss jemand eine Sache in die Hand nehmen und sie zielstrebig verfolgen, damit sie Erfolg hat. Horst Gövert hat sich auch durch die Skepsis vieler „Fachleute“ nicht davon abbringen lassen, Mitspieler zu suchen, Zögernde zu überzeugen, Spielgegner zu organisieren, Trikots zu besorgen und schließlich im engen Belegungsplan der Dickenberger Sportplätze freie Termine aufzuspüren.

In diesem Frühjahr war es dann tatsächlich so weit: ein Spielplan mit 6 Begegnungen und zwei Kleinfeldturnieren lag vor. Nun zeigte es sich allerdings, dass nicht alle, die den Mund gespitzt hatten, auch tatsächlich pfeifen wollten. Als der erste Spieltag herannahte, trafen etliche Absagen von fest eingeplanten Mitspielern ein. Das schien die Bedenkenträger zu bestätigen, die der ganzen Sache von vornherein keine (Über-) Lebenschance eingeräumt hatten. Horst Gövert und seine fest entschlossenen Mitspieler ließen sich aber nicht beirren.

Am 11. Mai schließlich gab es dann die Premiere : ab 19.00 Uhr rollte der Ball im ersten Ü-50-Spiel der Saison . Gegner war die Mannschaft aus Mettingen, eine schon länger zusammenspielende, gut harmonisierende Truppe. Gegen diese Elf hatte es die, sagen wir es ruhig, etwas zusammengewürfelte Vertretung des Dickenberg naturgemäß schwer. Zu Beginn sah es so aus als würde unsere Mannschaft überrannt. Nach einiger Zeit fand sie sich aber immer besser zurecht und konnte das Spiel ausgeglichener gestalten. Das Ergebnis von 1 : 3 konnte sich durchaus sehen lassen. Trotz der Niederlage ließen unsere „Oldies“ die Köpfe nicht hängen. Es hatte allen einen Riesenspaß gemacht.

Inzwischen sind also etliche Partien, mit wechselndem Erfolg gelaufen. Die Saison wurde gerade mit einem 2:2 gegen Stella Bevergern abgeschlossen. Die Mannschaft hat sich fest etabliert und wird auch in der nächsten Saison wieder am Ball sein. Bis dahin werden auch noch einige weitere Mitstreiter, die schon jetzt zum Stamm gehörten, tatsächlich 50 Jahre alt geworden sein. Manchmal musste nämlich der eine oder andere „Jungspund“ (gemeint sind „späte Vierziger“) einspringen, damit 11 Leute auflaufen konnten. Dafür waren andere Mitspieler aber auch schon wirklich „alt“ (z.B. der Verfasser)!!

Bei dieser Gelegenheit gebührt Horst Gövert noch einmal ein ganz herzliches „Dankeschön“ für sein Engagement und seinen Einsatz. Ohne ihn wäre es nichts geworden mit der „Ü-50“ ! Nachträglich gratulieren alle Mitspieler noch einmal zu seinem – jawohl- 50. Geburtstag. Seit dem 8. Oktober ist er nun „Vollmitglied“ ! Das Beispiel sollte durchaus Anregung für andere sein und Mut machen, neue Sportgruppen im SVD zu gründen.

Mit sportlichen Grüßen
Ernst Krug

Siehe hierzu auch das Bild der
„Premierenmannschaft“ Ü-50 auf Seite 27

www.ksk-steinfurt.de

In Ibbenbüren
fördern wir den Sport . . .

Kreissparkasse 
Steinfurt
LEISTUNG VERBINDET

. . . denn er begeistert und verbindet die Menschen in unserem Lebensraum.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Tennis

Marita Axmann
Tel.: 7 39 79
Rüdiger Gövert
Tel.: 89 94 05

SVD-Damen 40 belegen den 2. Platz



Margret Wesselbaum, Erika Merschmeyer, Margret Westkamp, Hanne Kipp, Marita Axmann, Elisabeth Hegemann, Christel Dohmen, Christa Sahlmüller, Annemie Neumann und Irene Postmeyer

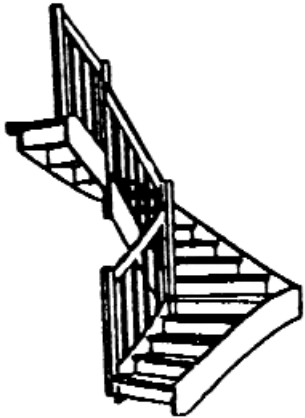
Die Damen 40 der Tennisabteilung des SV Dickenberg haben den Klassenerhalt in der Bezirksklasse geschafft. Nach den Punktspielen in der Sommersaison, die von Anfang Mai bis Mitte Juni ausgetragen wurden, freuten sich die Damen um die Mannschaftsführerin Irene Postmeyer, über den 2. Platz in der Tabelle. Nur der TC Reken gewann in der abgelaufenen Saison alle fünf Begegnungen. Die Dickenbergerinnen hatten nach den ersten vier Spielen genau wie der VfL Ahaus ein ausgeglichenes Punktekonto (2:2) aufzuweisen. Das letzte Spiel in Ahaus war also entscheidend. Nach den Einzeln führte Ahaus 4:2, da

nur Erika Merschmeyer und Margret Westkamp für den SVD punkten konnten. Die Dickenberger setzten alles auf eine Karte, splitteten eingespilte Doppel und sorgten so für überraschte Gesichter bei der Heimmannschaft. Zur Freude der Damen wurden alle drei Doppel gewonnen und das Endergebnis lautete 5:4 für den SV Dickenberg. So konnte eine gut gelaunte Mannschaft den Heimweg antreten.

Die Abschluss-Tabelle:

1. TC Reken, 2. SV Dickenberg, 3. TC Rot-Weiß Dülmen, 4. VfL 1892 Ahaus, 5. SG Borken 77, 6. SV Adler Weseke
Irene Postmeyer

Holz treppen



H. Schnieders
Tischlerei · Innenausbau

Telefon u. Fax Recker Straße 87
0 54 51/7 43 26 49479 Ibbenbüren

ABFLUSSNOTDIENST

Kundendienst: 0 - 24 Uhr

Aaba-Jumbo kommt vorbei, pustet alle Rohre frei



0 800 764 73 43

Rohr- und Kanalreinigung
Sanierung von Abwasserrohren
Wurzelausfräsungen
Hochdruckspülungen

Kanal Color TV
Aaba Abflussmeister
Inh. Helmut Tix
Abendsternschacht 48, 49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 96 23 13
Fax: 0 54 51 / 96 23 14

„Herren-50“ Sieger im Aufstiegsderby Tennis-Oldies schlagen Arminia



Die erfolgreiche Herren-50-Mannschaft des SV Dickenberg (v.l. W. Becker, E. Krug, H. Postmeyer, K.H. Westkamp, E. Wesselbaum, F.J. Merschmeyer, S. Hoge mit der Vorsitzenden der Tennisabteilung Marita Axmann; auf dem Bild fehlen G. Wölki und G. Lütkemeyer

Nach Abschluss der Gruppenspiele der Herren-50-Mannschaften in der 1. Kreisklasse stand es fest: die alten Rivalen SV Dickenberg und DJK Arminia mussten das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse bestreiten. Gerade weil sich diese beiden Mannschaften so gut kennen und es vielfältige freundschaftliche Beziehungen gibt, wurde das Nachbarschaftsderby mit großer Spannung erwartet. Und es hielt, was man sich davon versprochen hatte.

Bei hervorragenden äußeren Bedingungen kam es am 4. September, also Kirmessonntag auf der Tennisanlage des SVD am Waldstadion zu zum Teil hart umkämpften Matches, von denen einige erst im dritten Satz entschieden wurden. Erfreulicherweise aus Sicht der Gastgeber hatten dabei allerdings die Dickenberger meistens die Nase vorne. So lag der SVD nach den Einzelspielen schon uneinholbar mit 5:1 vorne. In den abschließenden Doppeln waren die Arminien dann zweimal erfolgreich, sodass es am Ende zu einem alles in allem gerechten 6:3 – Erfolg für die Mannschaft des SVD kam. Damit wird das erfolgreiche Team also in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen und dort zunächst einmal versuchen, die Klasse zu halten.

Natürlich kam nach dem sportlichen Kampf auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Auf der Terrasse des Tennisheims wurde beim gemeinsamen Essen und Trinken nicht nur über die Spiele des Tages diskutiert sondern auch manche Erinnerung an „alte Zeiten“ und an frühere „Derbys“ geweckt und aufgefrischt.



„Nachspiel“

KFZ – BRÜGGE GmbH

- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU/HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service



Beratung – Service – Verkauf

· Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Tel.: 054 51/12014 ·
· Fax: 054 51/74 53 21 · Mobil 0160 92 62 36 45 ·

www.kfz-bruegge.de

**Qualität
aus Ton.**

Stradalit-Pflasterklinker:

**Edel im Charakter
Hart in der Sache**

Stradalit[®]

AKA ZIEGELGRUPPE



SC Hörstel erstürmt den Dickenberg

Doppelsieg beim Doppelturnier

Nur strahlende Gesichter gab es Anfang Juli bei den Tennisfreunden aus Hörstel nach dem Abschluss des Tennisturniers auf der Anlage des SV Dickenberg. Sowohl die Damen als auch die Herren hatten in den A-Runden den Sieg errungen.

Eine Woche lang hatten 22 Damen- und Herrenmannschaften um die Pokale und Geldpreise gekämpft. Nach 112 Doppeln mit insgesamt 225 Sätzen stand das Endergebnis fest: die Hörsteler Damen hatten im Endspiel der A-Runde das Team von SW Esch besiegt und die Hörsteler Herren ihren Erfolg vom letzten Jahr – wiederum gegen die Mannschaft von Stella Bevergern I – wiederholt. Dieser Doppelsieg war natürlich Anlass zu ausgelassener gemeinsamer Freude. In den B-Runden setzten sich bei den Damen die Siegerinnen des letzten Jahres aus Westerkappeln gegen die Mannschaft aus Recke durch während bei den Herren das Team aus Mettingen gegen TOP Greven gewann. Bei der Siegerehrung zeigte sich die Leiterin der Tennisabteilung, Marita Axmann, sehr erfreut über die hohe Zahl der teilnehmenden Mannschaften. Die daran erkennbare große Attraktivität des Turniers, auch bei seiner 19. Auflage, nahm sie zum Anlass, alle Anwesenden schon für das kommende Jahr einzuladen.

Auch 2006 soll das Turnier in der bewährten Form wieder durchgeführt werden. Franz-Josef Brink, der Kapitän der Siegermannschaft, machte sich zum Sprecher der Aktiven. Er dankte den Damen vom Organisationskomitee und besonders der Turnierleiterin Hannelore Kipp für die gute Organisation und die freundliche Betreuung während der gesamten Woche und versprach spontan, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Ein herzliches „Dankeschön“ richtete Marita Axmann an die Sponsoren des Turniers, die durch ihr Engagement die Durchführung eines solchen Turniers erst ermöglichten. Sie ließ es sich nicht nehmen, die Namen aller Sponsoren einzeln vorzutragen, um die Anwesenden über deren Unterstützung zu informieren.

Natürlich klang das Turnier wieder mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Die traditionelle „happy hour“, während der alle Getränke zum halben Normalpreis abgegeben wurden, wurde von allen begeistert begrüßt und bildete den Auftakt zu einem langen Abend. Bei einem Glas wurden dann die Ereignisse der vergangenen Tage noch einmal diskutiert und manches Spiel noch einmal genau analysiert. „Eigentlich hätte ich ja gewinnen müssen, aber.....!“

Ernst Krug



Die siegreichen Mannschaften aus Hörstel

Dickenberg-Apotheke

Dr. Wolfgang Sahlmüller



Heitkampweg 7
49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 | 22 44

. Ihre Apotheke auf dem Dickenberg

+++ SAT +++ TV +++ Video +++ HiFi +++ Audio +++



Rheiner Str. 9
49477 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 9 60 13

Fax: 0 54 51 / 9 60 15

+++ Telefone +++ Computer +++ Hausgeräte +++

Hier nun noch einmal die Ergebnisse im Überblick :

Damen A

- 1. SC Hörstel
- 2. SW Esch
- 3. Ch. Laggenbeck

Damen B

- 1. Westf. Westerkappeln
- 2. TUS Recke
- 3. Stella Bevergern

Herren A

- 1. SC Hörstel
- 2. Stella Bevergern
- 3. Blau-Gold Ibb. I

Herren B

- 1. TSC Mettingen
- 2. TOP Greven
- 3. Ch. Laggenbeck



Nach dem Spiel kann man in Ruhe fachsimpeln



Tennis macht durstig



Für dieses Jahr ist es wieder mal geschafft

Der Tischler mit der individuellen Note



- ⇒ mehr als 25jährige Erfahrung im Tischlerhandwerk
- ⇒ Küchenplanung mit modernster Computertechnik
- ⇒ Küchenumbau beim Umzug incl. Anpassungen an die neuen Räumlichkeiten
- ⇒ Modernisierung vorhandener Küchen
- ⇒ Massanfertigung von Möbeln nach Ihren Vorstellungen



Und was kann ich für Sie tun ?

Heiner Teepe - Friedrich-Wilhelm-Str. 27 - 49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel. 05451/2695 - eMail: info@kuechenidee-teepe.de
Beispiele im Internet: www.kuechenidee-teepe.de

Neue Anzeigentafeln für die Tennisanlage



Endlich können die Zuschauer bei Wettspielen jetzt auf allen Plätzen über den jeweils aktuellen Spielstand informiert werden. Ludger Raschke von der Gebietsdirektion Ibbenbüren der DEVK Versicherungen übergab die neuen Anzeigentafeln an die Vorsitzende der Tennisabteilung. Marita Axmann dankte dem Sponsor, stellvertretend auch für alle anderen Firmen, die die Tennisabteilung finanziell und materiell unterstützen ganz herzlich.

Ludger Raschke und Marita Axmann hoffen, dass auf den neuen Tafeln in Zukunft möglichst viele Dickenberger Siege angezeigt werden

Ihr regionaler Partner für:

- Automatische Identifikationssysteme
- Kommunikationstechnik
- Informationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Internetlösungen
- Videoüberwachung
- Gebäudemanagement
- PC Soft-/ Hardwareprodukte
- Netzwerklösungen, Funknetzwerke
- Navigationssysteme



LogicalConcepts®

Birkhof 2
D-49479 Ibbenbüren

Telefon: (0 54 51) 5 44 47-0
Telefax: (0 54 51) 5 44 47-50

E-Mail: info@logical-concepts.de
Internet: www.logical-concepts.de

Termin:

Abschlussfete der Sommersaison und gleichzeitige Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften am Freitag, 21.10.05 um 19.30 Uhr für alle Mitglieder der Tennisabteilung. Gulaschsuppe wird geordert, Färschen Bier wird vom Vorstand spendiert.



Die fachkundigen Zuschauer verfolgten entspannt, aber interessiert die Spiele



Die Organisatorinnen des Turniers erhielten als Dank Blumensträuße

(einige Damen fehlen auf dem Bild)



Ferienaktion auf der Tennisanlage

Zur guten Tradition der Tennisabteilung gehört seit über zehn Jahren die Durchführung des Intensivtrainings und Zeltens

auf der Tennisanlage. Wieder „super Klasse“ fanden die Mädchen und Jungen der Tennisabteilung das Zeltens zum Beginn der Sommerferien. Zwar regnete es zum Auftakt der Ferienaktion, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Die Trainer Julia Stermann, Inga und Jörn Westhoff hatten eine Jux-Olympiade vorbereitet, die für die nötige Einstimmung auf die nächtlichen Aktivitäten, u. a. eine Nachtwandlung, sorgte. Viele Kids spielten noch bis nach 12 Uhr mitternachts unter Flutlicht Tennis. Die folgenden Tage wurde beim anschließenden Intensivtraining noch einmal richtig losgepowert. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr erstmals die Tennis-Nachwuchsspielerinnen, Anja Wöestmann und Silke Speckemeyer, von Anfang an als Teilnehmerinnen -, nun auch im Vorbereitungsteam engagiert dabei. Die Ferienaktion klang mit dem Stadionfest des SV Dickenberg aus. Hier wurde mit den ange-



botenen Attraktionen schon vor dem offiziellen Feststart eingehend gespielt. Besondere Gaudi machte den Kids, die Trainerin Julia Stermann im Wasserbecken „baden zu lassen“. Julia ließ die Prozedur lachend über sich ergehen.



... spannende Nächte und viel Spaß hatten die Kinder bei der Ferienaktion auf der Tennisanlage ...





... Geschicklichkeit war gefragt, nicht nur auf dem Tennisplatz ...



Jugend-Vereinsmeisterschaft



Vereinsmeisterin der Mädchen Jg. 88 und jünger ist wie in den vergangenen Jahren Silke Speckemeyer vor Anja Wöestmann. Die Jugendvereinsmeisterschaft der Mädchen Jg. 93 und jünger konnte in diesem Jahr wieder Jaqueline Baar gegen Michelle Mieseler für sich entscheiden; Dritte Eva Berghaus. Die B-Runde der Mädchen gewann Isabelle Axmann gegen Tessa Dingwerth. Vereinsmeister der Jungen Jg. 90 und jünger, ist Marc Baar gegen Sebastian Steinmeier; Dritter Till Sahlmüller. Vereinsmeister der Jungen Jg. 93 ist Julina Czech vor Simon Weinschenk. Das Kleinfeldturnier der Anfänger gewann Jenny Pogundtke gegen Laura Nospickel; Dritte Ricarda Esch. Die Jüngsten trugen einen Wettkampf in spielerischer Form als „Olimpiade“ aus. Hier platzierte sich Yannik Gössling vor Kevin Hollensteiner und Jannis Hagedorn.

Stadtmeisterschaft

Höhepunkt und Abschluss der Tennis-Sommer-Saison ist in jedem Jahr die Jugend-Stadtmeisterschaft um den Bennig's cup. Ausrichter der Spiele war in diesem Jahr die Tennisabteilung von DJK Arminia. Die Tennisabteilung erfolgreich vertreten haben:

Foto von links: Sebastian Steinmeier 3. Platz Jg. 89/90,
Silke Speckemeyer 3. Platz Jg. 88,
Anja Wöestmann 3. Platz Jg. 89,
Jugendwartin Elisabeth Hegemann, Eva Berghaus

Jaqueline Baar 1. Platz Jg. 93/94;
Carmen Berghaus 2. Platz Jg. 93/94;
Isabelle Axmann 1. Platz Jg. 95
Es fehlen auf dem Foto:
Till Sahlmüller 4. Platz Jg. 89/90 und Ina Hergemöller 3. Platz Jg. 95

Text: Ulrike Held

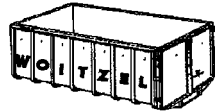
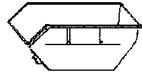
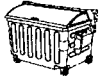




<http://www.woitzel.de>
E-Mail: info@woitzel.de



**Entsorgung mit
System und Kompetenz**



MANFRED WOITZEL GmbH u. Co.KG
Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten
Ibbenbüren - Dickenberg ☎ **05451 / 96 56 - 0**



Reiten

Alfred Feldmann
Tel.: 97 11 97
Guntram Alipaß
Tel.: 9 69 50

Sommerferienaktion: Sinfonie der Hengste war faszinierend

Die diesjährige Ferienaktion bot wieder für alle Altersklassen der Reitabteilung ein interessantes Programm. Beim Ausritt für Anfänger ging es im Schritt durch Wald und Wiesen des Dickenberges. Ein schöner Tag für die kleinsten der Abteilung. Der Ausritt für fortgeschrittene Reiter durch Wald und Feld, hatte dann schon ein höheres Tempo. Es wurde getrabt und galoppiert, was ja im Wald viel mehr Spass macht, als in der Reithalle. Beim abschließenden Grillen am Pfarrheim St. Barbara hatten die Teilnehmer dann auch großen Appetit.

Ein Höhepunkt der Ferienaktion war der Besuch der Sinfonie der Hengste in Warendorf. Die Teilnehmer schauten sich Vorführungen von Hengsten an, die mit

Musik aus verschiedenen Opern untermalt waren. Die Zuschauer waren fasziniert.

Zur Fahrradralley starteten fünf Gruppen an der Reithalle. Auf markierten Wegen fuhren sie die einzelnen Stationen an und lösten dort die gestellten Aufgaben. Phantasie war gefragt beim basteln eines Pferdes aus Naturmaterialien. Viel Spaß bereitete das Lösen der Quizfragen. Auf dem Reitplatz Steinriede konnte jeder Teilnehmer mit verschiedenen Übungen sein Können auf dem Pferd zeigen. Endstation war dann auf dem Hof Lücke mit der Preisverleihung. Vor dem Grillen wurden die Zelte aufgestellt und mit einer spannenden Nachtwanderung fand die Ferienaktion ihren krönenden Abschluss.

Stadtmeisterschaft auf der Dickenberger Reitanlage ausgetragen

Vanessa Schwarze und Sabrina Steinriede gehören zu den besten Reitern und Voltigierern in Ibbenbüren



von links: Vanessa Schwarze, Sarieka Steinriede, Sabrina Steinriede und Stefanie Feldmann

Ende September fanden wieder die Ibbenbürener Stadtmeisterschaften, diesmal auf der Dickenberger Reitanlage, statt. Teilnehmende Vereine kamen aus Ibbenbüren, Dörenthe und Laggenbeck. Im ersten Wettbewerb der E-Dressur konnten unsere Reiterinnen leider nicht mithalten. Aber in der A-Dressur erreichte

**VOM SPORTSCHUH
BIS ZUM REITSPORT-ARTIKEL...**



SCHUH- UND SPORHTHAUS Albert Plock
Kreuzung Heitkampweg / L 501 - Ortszentrum Dickenberg
49479 Ibbenbüren - Tel. 0 54 51/7 43 49



Stefanie Feldmann mit ihrem Ribonatchy die Wertnote 7,4. das war der 3. Platz. In der zweiten Runde der A-Dressur, in der eine andere Aufgabe geritten werden musste,

erreichte Steffi die Wertnote 7,5, das war der 2. Platz. Mit diesen Platzierungen kam Steffi in der Gesamtwertung auf den 3. Platz. Sie wurde somit **3. Stadtmeisterin**.

Beim E-Stil-Springen erritt sich **Vanessa Schwarze** mit Nando eine 7,4 und erreichte somit den 1. Platz. Das Zeitspringen wurde noch einmal besonders spannend, denn die beiden hatten sofort am ersten Hindernis einen Klotz. Aber mit einer bewundernswerten Nervenstärke absolvierte Vanessa mit Nando mit einer schnellen Zeit von 40,0 sec. den Parcours und erreichte den 3. Platz. In der Gesamtwertung hieß das **1. Stadtmeisterin**. Da hatte sich das Zittern gelohnt.

Im A-Stil-Springen erreichte **Sarieka Steinriede**, mit Anjano eine 7,6. Leider fiel am letzten Hindernis ein Klotz, ärgerlich, denn nun mussten 0,5 Punkte abgezogen werden. Aber es reichte dennoch für einen 4. Platz. Beim anschließenden Zeitspringen legten die beiden eine gute Zeit hin. Mit 38,9sec. wurde hier der 2. Platz erreicht. Gesamtergebnis bei Sarieka und Anjano **3. Stadtmeisterin**.

Richtig spannend wurde es dann beim L-Springen. Beide Springen gingen auf Zeit. Hier waren **Sabrina Steinriede** und Angel das schnellste Paar. In beiden Springen konnte wirklich kein anderes Paar so schnell den schweren Parcours fehlerfrei reiten, so das



Vanessa mit Nando

Sabrina hier verdient **1. Stadtmeisterin** im L-Springen wurde, weil sie beide Springen für sich entschied.



Voltigiergruppe Dickenberg II

Auch 3 Voltigiergruppen starteten an diesem Tag. Hier zeigten auch wieder die Dickenberger Mädchen ihr Können. Mit der Wertnote 4,341 siegte **Dickenberg II** mit Gruppenführerin **Daniela Haak** und auch sie wurden Stadtmeisterin im Gruppenvoltigieren (Galopp-Schritt). In einer zusätzlichen Prüfung (Schritt-Schritt) trat dann noch **Dickenberg III** mit Gruppenführerin **Vanessa Pakulat**, gegen die Voltis aus Laggenbeck an. Mit einer Wertnote 4,069 entschieden sie den Wettbewerb für sich. Beim Reiterwettbewerb für bisher unplatzierte Reiter siegte **Tanja Hoppe** mit Niklas. Sie



Sabrina mit Angel

erreichten die Wertnote 7,4. Den 2. Platz belegte **Annika Sundermann** mit Nepomuk, sie erreichten die Wertnote 7,3. Den 4. Platz belegte **Jeanette Scholtz** mit Amigo und der Wertnote 6,8. Beim Springreiterwettbewerb für unplatzierte Reiter belegte **Jeanette Scholtz** mit Nando den 2. Platz. Wertnote 6,9. **Monique Schreier** belegte den 3. Platz mit Nando. Wertnote 6,5.

Termine:
10.12.2005 findet wieder die Nikolausfeier des SVD statt.

Iris Schwarze



Vorstellung der Voltigiergruppen

Der Reitsport hat viele Facetten wie z.B. Dressur- und Springreiten, die Vielseitigkeit oder das Gespannfahren.

Auch in unserer Abteilung sind einige dieser Facetten wieder zu finden. In der letzten Ausgabe des Vereinsreports wurden unsere Reiterinnen vorgestellt, ihre Pferde und auch die Erfolge, die sie in unterschiedlichen Leistungsklassen auf den Turnieren erreicht haben.

In dieser Ausgabe möchten wir nun unsere Voltigiergruppen vorstellen.

Die Reitabteilung hat zurzeit vier Voltigiergruppen mit jeweils zehn Kindern und Jugendlichen. Weiterhin werden unsere beiden Haflinger Minni und Bella noch drei verschiedenen Schulen für das Therapeutische Reiten zur Verfügung gestellt.

Gruppe Dickenberg I



Wie der Name schon vermuten lässt ist das unsere erste „Mannschaft“ d.h. unsere Turnier

gruppe. Die Gruppe wird von **Monika Schomakers** geleitet und unterstützt wird sie dabei

Bei uns gehen Ihre Wünsche nicht unter!

Reisebüro Titz - und auf nichts verzichten



Reisebüro Titz - mehr als nur ein Reisebüro

STOP by

Reisebüro TITZ
Inh. Peter Titz



vor
dem
Haus

49479 Ibbenbüren · Roßlauer Straße 5
Telefon 0 54 51 / 94 99-0 · Telefax 0 54 51 / 94 99 99
E-Mail: titz@ibbenbueren.com

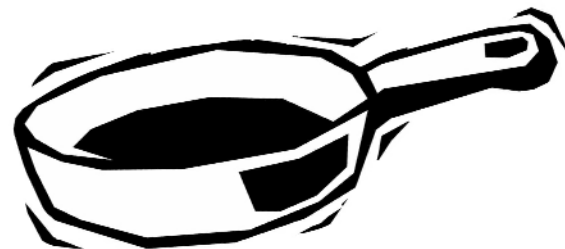
Zum Pannenkieker

Recker Straße 63
49479 Ibbenbüren

Inhaber
Kerstin Stall

Tel.: 0 54 51 / 7 82 62

Partyservice



von **Gitte Perschke und Claudia Solga.**

Die Voltigierer sind zwischen 10 und 17 Jahre alt und heißen im Einzelnen: **Corinna Schulte, Jessica Börgel, Svenja Overfeld, Marjann Damer, Ankatrin Alipaß, Francesca Schliephake, Laura Hoppe, Katja Rohwetter, Pia Breulmann und Ulrike Trappmann.**

Ihr Voltipferd ist der Glenn, der vor zwei Jahren durch ganz witzige Umstände zu uns gekommen ist. Annegret Schmitz und ich sind in Riesenbeck auf dem internationalen Turnier einem ehemaligen Reitlehrer der Reitabteilung begegnet und natürlich bei den Pferden hängen geblieben. Er erzählte, dass er einen großen Braunen hat, den er wohl verkaufen möchte und dass den sogar schon eine Voltigiergruppe ausprobiert hat und er sich super verhalten hat. Da unsere Abteilung zu der Zeit ein neues Pferd suchte sind wir hellhörig geworden und ca. zwei Wochen später war Glenn das neue Pferd unserer Voltigruppe. Annegret Schmitz hat ihn gekauft und stellt ihn der Gruppe zur Verfügung. Sie haben ihn dann selber weiter ausgebildet und einen zuverlässigen Partner gefunden.

Die Gruppe startete in dieser Saison auf Voltigierturnieren in der Klasse E, d.h. es wird sowohl die Pflicht als auch die Kür im Galopp geturnt. In der Pflicht werden in allen Leistungsklassen verschiedene Übungen vorgegeben, die alle Voltis zeigen müssen. Auf

einem Turnier besteht eine Voltigiergruppe aus acht Voltigierern und einem Ersatzmann. Bei Monika trainieren allerdings immer mindestens zehn Jugendliche, damit z.B. bei Krankheit noch genügend Volties zum Turnier anreisen können. In der Kür ist dann die Kreativität der Gruppe gefragt. Es gibt zwar auch hier vorgeschriebene Übungen, die in der Kür enthalten sein müssen, aber wie die eingebaut werden ist freigestellt. Es ist jedes Mal ein ganz schöner Aufwand eine neue Kür zu gestalten, zu der dann auch noch die passende instrumentale Musik ausgesucht und zusammengestellt werden muss.

Auch in diesem Jahr konnten die Voltigierer mit Monika und Glenn einige Erfolge feiern. Leistungsklasse E: Porta Westfalica 1. Platz, Dickenberg 2. Platz, Borghorst 2. Platz und Metelen 1. Platz. Corinna Schulte, Svenja Overfeld, Jessica Börgel und Ulrike Trappmann starten außerdem noch als Einzel- oder Doppelvoltigierer, d.h. sie absolvieren genau wie die Gruppe eine Pflicht und turnen dann je nachdem einzeln oder zu zweit noch eine Kür. Erfolge im Doppel: Svenja und Jessica Dickenberg 3. Platz, Corinna und Ulrike Dickenberg 5. Platz und Corinna und Pia in Ibbenbüren den 4. Platz.



Gruppe Dickenberg II:





Dickenberg II ist die Nachwuchsturniergruppe unserer Abteilung. Die Gruppe wird geleitet von **Daniela Haak**, und wird unterstützt von **Svenja Overfeld** unterstützt.

Die Voltigierer sind **Ricarda Esch, Nadine Ritter, Michelle Wahlmeier, Isabel Alipaß, Judith Hoppe, Pia Osterbrink und Johannes Schlichtermann**. Da Jana Bergfeld in die Turniergruppe gewechselt hat und Alina Gabrielski die Gruppe verlassen hat sind seit September **Pia Bergfeld, Charlotte Mett und Lena-Marie Schomakers** neu in dieser Gruppe. Sie kommen aus den Gruppen Dickenberg III und IV. Die Voltis sind zwischen 7 und 12 Jahre alt. In der Gruppe Dickenberg II kommt unser Haflinger Minni zum Einsatz. Minni gehört Elisabeth Schmitz-Alipaß und wird genau wie Glenn der Abteilung zur Verfügung gestellt. Daher an dieser Stelle ein herzlicher Dank dafür an Annegret und Elisabeth, denn ohne Glenn und Minni sähen wir ganz schön alt aus. Minni ist der Fels in der Brandung, denn sie kann so schnell nichts erschüttern, was uns auf den Breitensportlichen Turnieren immer wieder zum Vorteil kommt. Andere springen los bei Applaus oder Blitzlicht, doch Minni bleibt total cool und gibt den Voltis damit die nötige Sicherheit. Aufgeregt sind die nämlich schon genug wenn es losgeht.

Gruppe Dickenberg III:



Die Nachwuchsturniergruppe startet auf Breitensportlichen Turnieren in den Prüfungen Kombiniert Galopp-Schritt und Galopp-Schritt. In den kombinierten Prüfungen wird die Pflicht sowohl im Galopp als auch im Schritt, d.h. die eine Hälfte der Voltis turnt die vorgegebenen Übungen im Galopp und die andere Hälfte turnt die Übungen im Schritt. Die Kür wird dann komplett im Schritt ausgeführt. Bei Galopp-Schritt wird die Pflicht von allen Kindern im Galopp geturnt und die Kür wieder im Schritt. Gerade die kombinierten Prüfungen sind für die Gruppe sehr gut, da so die neuen Kinder schon mit auf die Turniere können. Sie übernehmen dann meistens den Schrittteil der Pflicht. Sie können sich dann langsam im Training auf die Übungen im Galopp vorbereiten und lernen trotzdem die Atmosphäre und den Ablauf auf den Turnieren schon kennen. Wir haben uns irgendwann zum Ziel gesetzt mit der Gruppe so vier oder fünf Turniere im Jahr zu absolvieren. In diesem Jahr sind es bis jetzt schon sieben und zwei Turniere kommen im Oktober noch.

Erfolge der Gruppe in dieser Saison: Kombiniert Galopp-Schritt: 3. Platz in Spelle, 2. Platz in Hollenstede, 1. Platz auf dem Dickenberg, 6. Platz in Melle-Neuenkirchen. Galopp-Schritt: 2. Platz in Ibbenbüren, 2. Platz in Borghorst und 1. Platz und damit Stadtmeister auf dem Dickenberg

Die dritte Gruppe der Reitabteilung wird geleitet von **Vanessa Pakularz** und ihrer Helferin **Corinna Schulte**. Sie voltigieren mit der zweiten Haflingerstute Bella, die der Reitabteilung des SV Dickenberg gehört. Die Voltis von Vanessa sind zwischen 8 und 11 Jahre alt und heißen: **Tina Huppermann, Pia-Sophie Jocesch, Alina Hansen, Larissa Carpy, Kira Mende, Agnes Bentrup-Runde und Chantal Richter**.

Auch diese Gruppe schnuppert hin und wieder schon Turnierluft. Auf unserem eigenen Voltigierturnier sind natürlich immer alle Gruppen vertreten, aber sie sind in diesem Jahr auch auf ein paar weiteren Veranstaltungen gewesen. Sie starten in der Leistungsklasse Schritt-Schritt. Hier wird, wie der Name schon sagt, sowohl die Pflicht als auch die Kür im Schritt

„Last but not least“ die Gruppe Dickenberg IV:



Das sind unsere „Mini's“ wie sie gern mal genannt werden. Sie sind in der Obhut von **Elisabeth Schmitz-Alipaß** und Minni oder manchmal auch Bella.

Die Kinder sind zwischen 5 und 10 Jahren alt und werden spielerisch an das Voltigieren herangeführt. Im Einzelnen sind dies: **Vanessa Franke, Jasmine Kümper, Ina Marschal, Marc Büchter, Madita Siegbert, Franziska Carpy, Samanta Franke, Christin Stork und Nina Stork**.

geturnt. Natürlich wird im Training auch Galopp gemacht, dass wäre ja sonst auch langweilig für die Kinder und sie wollen ja auch weiter lernen. Aber auch hier ist natürlich ein Vorteil, wenn die Kinder schon Mal wissen wie es auf Turnieren so aussieht bevor sie eine Gruppe weiter aufsteigen. Die Voltigruppe startete in diesem Jahr in Ibbenbüren und belegte den 6. Platz. Anschließend waren sie noch in Hollenstede und auf dem Dickenberg. In Hollenstede belegten sie den 7. Platz und bei uns den 2. Platz. Auf den Stadtmeisterschaften gab es zusätzlich auch eine Schritt-Schritt Prüfung, die allerdings nicht für die Meisterwertung zählte. Dort belegte die Gruppe den 1. Platz.



Das Training verlangt hier immer eine besondere Gabe für die Koordination, denn man kann sich vorstellen, dass hier auch nebenbei noch viel gespielt und getobt wird. Aber die Kinder lernen sehr schnell, dass es nur außerhalb des Voltizirkels geht und man mit dem Pferd vorsichtig umgehen muss. Es ist für alle immer sehr erfreulich und auch erheitend die Gruppe auf dem eigenen Turnier oder auch in Vorführungen auf dem Reitturnier zu beobachten. Sie sind ganz toll bei der Sache und geben sich immer die größte Mühe. Hin und wieder muss Elisabeth in der Kür zwar noch Mal ein bisschen sortieren, aber das macht eben das besondere Flair dieser Gruppe aus. Auf unserem Voltiturnier sind die Schritt-Schritt-Gruppen immer dazu aufgefordert sich zu verkleiden. In diesem Jahr haben die „Häschen“ von Elisabeth neben einem 5. Platz noch den Kostümpreis gewonnen und waren natürlich ganz stolz darauf. Zu Recht wie ich meine. Dann waren auch sie noch in Lingen wo sie den 5. Platz belegten. In Borghorst haben sie den 6. Platz belegt. Das schönste dabei war allerdings, dass der Applaus für die Gruppe lauter war und länger angehalten hat als für die Sieger! Sie waren einfach süß unsere „Mini's“. Viele Eltern der Voltis erklären sich immer wieder bereit die Kinder zu den Turnieren zu fahren und sie in ihrem Sport zu unterstützen. Ohne Sie wäre dieser schöne Sport oft nicht durchzuführen.

Weiterhin wünsche ich allen Gruppen noch eine schöne Restsaison und macht weiter so.

Daniela Haak

Heimatbühne in der Gaststätte Antrup Premierenvorstellung am 20. November

„Roland schall fliegen“ (Komödie in drei Akten von Hans Gnant)

Der Tierarzt Roland de Ries (Reinhold Bäumer) hat bei einem Preisausschreiben eines Großversandhauses eine 14- tägige Flugreise für 2 Personen nach Indien gewonnen. Herma de Ries, seine Frau (Marita Kriege) hätte die Reise gerne angetreten, wäre da nicht die schreckliche Flugangst ihres Mannes. Er würde gerne den Gewinn umtauschen oder ganz verzichten. Aber er fürchtet den Spott der Dorfbewohner, denn Otto Cornelius Pufahl(Alfred Jostmeier), der Vertreter des Großversandhauses, hat die Nachricht vom Gewinn der Flugreise überall im Dorf erzählt. Deshalb schließt der Tier- arzt seine Praxis offiziell für 14 Tage. Aber er schickt heimlich seine Tochter Anja (Heike Tomaschewski/ Annegret Hahn) in Begleitung seiner Schwägerin Ubine (Elke Mergel) auf die Reise und versteckt sich derweil mit seiner Frau zu Hause, immer in Sorge, von einem der Dorfbewohner entdeckt zu werden.

Weder der Tierarzt noch seine Frau ahnen, dass Anja nicht in Begleitung ihrer Tante Ubine sondern mit ihrem Freund, dem Architekten Hanno Haag (Christian Jasper) nach Indien geflogen ist. Der Vertreter Pufahl und die neugierige und missgünstige Lieschen Halvekatt (Anni Voss) befürchten eine Katastrophe, als sie feststellen, dass die Tochter des Tierarztes seit einigen Tagen nicht zu erreichen ist und dass auch Hanno Haag seit einer Woche verschwunden ist. Jeder im Dorf weiß, dass Anjas Eltern strikt gegen die Verbindung mit Hanno sind. Nach der „Rückkehr aus Indien“ gibt es neue Probleme für den Tierarzt, denn nicht nur der Vertreter Pufahl verlangt von ihm ein Interview über seine Reiseeindrücke für die Monatszeitschrift des Versandhauses. Auch Hanno Haag, der nebenberuflich für eine Zeitung arbeitet, erinnert ihn an die versprochenen Reiseberichte und den Diavortrag. Wie kann Roland de Ries die Probleme lösen? Das Ergebnis einer Überprüfung der Fluglisten bei einer Notlandung auf dem Rückflug von Indien bringt schließlich eine unerwartete Wendung im Hause de Ries.

Sind damit aber auch die Probleme für Roland de Ries gelöst?

Die Spielleitung hat Mariëchen Hage.
Es souffliert Anneliese Noll.



Alle Akteure der Heimatbühne würden sich freuen, viele Zuschauer zur 1. Aufführung am Sonntag, den 20. November in der Gaststätte Antrup begrüßen zu können.



Turnen

Claudia Woitzel
Tel.: 1 30 05
Annette Reinke
Tel.: 97 04 42

Aerobicgruppe sucht Verstärkung

Das Wetter wird wieder schlechter und es wird früher dunkel. Aber Du möchtest Dich trotzdem sportlich betätigen?

Dann komm doch zu uns. Wir sind eine Aerobicgruppe, die durch den Walking-Boom nur noch wenige Teilnehmerinnen hat. Wir treffen uns Donnerstags um 20 Uhr in der Barbara-Turnhalle. Wenn Du über 25 Jahre alt bist und Lust hast mitzumachen, dann komm doch ab Donnerstag den 20.10.2005 einfach vorbei und mach mit.

Claudia Woitzel



Seniorenfußball

Siegfried Rethmann
Tel.: 23 26
Dietmar Gövert
Tel.: 4 59 90

Ü-50 - Oldis am Ball

„Premierenmannschaft“ vor dem Spiel gegen Mettingen



Die "Premierenmannschaft" vor dem Spiel gegen Mettingen: oben v. l.: Ludger Dierkes (1. Vorsitzender), Wolfgang Heeke (2. Vorsitzender), Wolfgang Held, Arno Lange, Uwe Gatz, Ernst Krug, Horst Gövert, Johannes Kammertöns, unten v. l.: Herbert Bathke, Hartmut Zuther, Volkmar ?, Alfred Lagemann

Getränke Gövert

Liefer- und Partyservice

Inh. Ralf Valenbreder



**Rotdornweg 6
49479 Ibbenbüren**

**Tel.: und Fax: 0 54 51 / 1 61 93
Mobil: 0 172 / 238 46 69**

**NÄHRING
EISMANN**

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU · TISCHLEREI



A. Nähring & E. Eismann
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 79
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon 05454 - 93 11-0
Telefax 05454 - 93 11-10

- Innenausbau
- Ladenbau
- Fenster + Aussentüren



Volleyball

**Thomas Veit
Tel.: 1 21 08
Marion Bohle
Tel.: 4 97 71**

Herrenmannschaft bildet Spielgemeinschaft mit SC Uffeln Neue Mädchenmannschaft im Aufbau

Lange stand die Zukunft des Dickenberger Herren-Volleyballs in den Sternen. Zu viele Spieler erklärten im Sommer ihren Ausstieg aus der Mannschaft. Doch der „harte Kern“ wollte sich mit diesem Schlusstrich nicht zufrieden geben, und bildete zusammen mit den Volleyballern des SC Uffeln eine Spielgemeinschaft. Schließlich sind die Uffelner und die Dickenberger alte Bekannte aus früheren Volleyballzeiten!

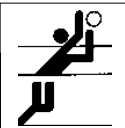
Am 2. Septemberwochenende war der erste

offizielle Auftritt dieser Fusion im Rahmen des Altkreisturniers. Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte das Zusammenspiel am 2. Turniertag deutlich besser, und so errang die Mannschaft in der Trostrunde der Spielklasse KK- BK den ersten Rang!

In ihrer Hobbyrunde ist sie ebenfalls erfolgreich. Zwei Spiele sind schon gewonnen. Der Schritt zur Spielgemeinschaft scheint eine hoffnungsvolle Entscheidung gewesen zu sein.



Spielgemeinschaft SVD-SC Uffeln. Folgende SVD-Spieler gehören dazu: Manni Coja, Michael Dortmann, Stefan Prinz, Stefan Pühs, Willi Raneberg (Nr. 7) und Igor Schlei (Nr. 1)



A-Jugend nahm Abschied



von links: Jana Kauling, Kathrin Wallmeyer, Nicole Schürmann, Stephanie Witt, Stefanie Twardokus, Luisa Beckmann, Henrike Völkert. Es fehlt: Katharina Greskamp

Die weibliche Volleyball-A-Jugend hatte sich mangels Spielerinnen vor den Sommerferien leider aufgelöst. Zum Abschluss trafen sie sich im Hause ihrer ehemaligen Trainerin Doris Veit,

bevor sie bei Arminia Ibbenbüren, dem TVI oder in den eigenen Hobbyreihen eine neue Spielmöglichkeit fanden.

Gründung einer Mädchen-Mannschaft in Vorbereitung

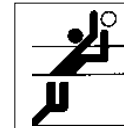
Aufgrund starker Nachfrage soll nach den Herbstferien eine neue Mädchen-Mannschaft (9-12 Jahre) gegründet werden.

Das Training findet in der
Barbara-Halle

jeweils **mittwochs** von **17.30 Uhr bis 18.30 Uhr**
unter der Leitung von **Uwe Wiethölter, Tel. 4 57 40** statt.

Interessierte können sich noch bei Uwe Wiethölter oder beim ersten Training in der Halle anmelden.

Hobby-Damen suchen Verstärkung



Im Damen-Bereich ist eine Teilnahme an den jeweiligen Hobby-Ligen für beide Mannschaften geplant. Die Hobby-Damen I steht nach wie vor unter dem erfolgreichen Regiment von **Marlies Ackermann**, die gerne ihren Kader vergrößern würde und deshalb auf neue Spielerinnen hofft!!! Hier also ein Aufruf an alle Damen, die Lust haben, beim SVD in lockerer Atmosphäre Volleyball zu spielen:

Marlies Ackermann benötigt dringend neue Spielerinnen
Tel. 97 21 58

Training ist außerhalb der Ferien jeweils mittwochs von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Nach den Herbstferien fahren die Hobby-Damen I allerdings erst auf die lang ersehnte Überraschungs-Mannschaftsfahrt.



Die II. Hobby-Damen-Mannschaft konnte nach „zähen Verhandlungen“ und „Kräfte raubenden Zugeständnissen“ den vielbeschäftigten **Gerd Lütke-meier** als Trainer zurückgewinnen. Damit

kann es ja nur Aufwärts gehen!!! Nach einem Jahr Abstinenz in der Hobby-Staffel starten sie nach den Herbstferien mit neuem Schwung in die Saison.

Britta Laumeyer

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Nur falls Ihnen mal was passiert:
Unsere Unfallversicherung fängt Sie auf.
Zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Karl-Heinz Lehmeier

Kirchstraße 36

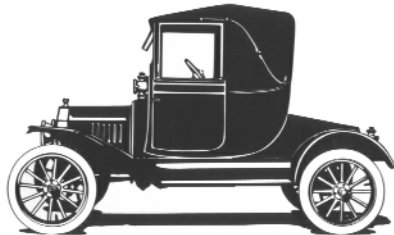
49479 Ibbenbüren-Püsselbüren

Telefon 0 54 51 / 40 83

Lehmeier@provinzial-online.de



**FAHRSCHULE
RIESENBECK**



IHRE FAHRSCHULE AUF DEM DICKENBERG

*** Fahrschule Riesenbeck * Schlehdornweg 16 ***

*** Telefon: 05451/13879 ***

*** Internet: www.Fahrschule-Riesenbeck.de ***

*** E-Mail: Info@Fahrschule-Riesenbeck.de ***



Tischtennis

Alfred Overberg

Tel.: 1 33 03

Hans-Jürgen Schnieders

Tel.: 97 22 55

Saisonverlauf

Gut startete die **1. Herren** in die 1. Saison der gemeinsamen Kreisliga Steinfurt. Nach einem stark umkämpften Spiel gegen Angstgegner Velpesüd bei dem man sich letztendlich die Punkte teilte, wusste man im 1. Spiel gegen eine Mannschaft aus dem Altkreis Emsland zu überzeugen und gewann sicher mit 9:5. Trotz einer weiteren Leistungssteigerung stand man gegen SuS Neuenkirchen auf verlorenem Fuß und verlor am Ende klar. Sehr stark präsentierte sich die Truppe um Mannschaftskapitän **Alfred Overberg** auch gegen Laggenbeck 2. Mit 2 Doppelsiegen durch **Andreas Tietmeier / Ulrich Kämmer** sowie **Alfred Overberg / Holger Tietmeier** startete die Erste optimal gegen die mit 3 ehemaligen Landesligaspielern ausgestattete Mannschaft. Im weiteren präsentierte sich insbesondere **Rainer Voßschulte** mit 2 Einzelsiegen in Galaform. Die weiteren Punkte zum 8:8 erkämpften sich **Andreas und Holger Tietmeier, Alfred Overberg** und **Harald Fischer**.

Nicht so gut in die Saison gekommen ist die **Damenmannschaft**, die sich nach 2 klaren Niederlagen gegen Mettingen 2 und Freckenhorst deutlich steigerte und dem haushohen Favoriten Hoetmar einen heißen Fight lieferten. Nach 2 Doppelniederlagen ging die Truppe um **Sabine Spiewak** durch Siege von Sabine, Neuzugang **Jennifer Pott** und **Melanie Windel** mit 3:2 in Führung. Doch danach klebte das Pech an den Schlägern. **Sabine Behrens, Sabine Spiewak** und **Jennifer Pott** verloren alle unglücklich im 5. Satz und statt einer weiteren Führung stand ein 3:5-

Rückstand, der durch 2 weitere Niederlage auf 3:7 anwuchs. Im weiteren Verlauf verkürzten **Sabine Spiewak, Jennifer Pott** und **Sabine Behrens** zwar noch einmal auf 6:7, aber eine durchaus gerechte Punkteteilung konnte nicht mehr erreicht werden.

Auch die **2. Herren** hat Probleme in der 1. Kreisklasse. Nach 2 knappen Niederlagen konnte die Truppe um Mannschaftskapitän **Siegfried Kammertöns** zwar das Spiel gegen Mettingen 3 glücklich mit 9:7 gewinnen, doch durch eine erneute Niederlage gegen Dreierwalde befindet man sich wieder im Tabellenkeller.

Besser sieht es für die aus der 1. Kreisklasse abgestiegene **Dritte** aus. Obwohl man mit **Tibor Bauschulte** und **Oliver Raneberg** zwei Jugendliche einbaute, startete die Dritte relativ erfolgreich in die Saison. Hierbei beweist insbesondere Tibor, dass er zu Recht in dieser Mannschaft aufgestellt wurde, als er beim 9:7 Erfolg gegen Leeden/Ledde bereits im 1. Saisonspiel sein erstes Einzel gewann und damit erheblichen Anteil am Sieg hatte. Nach einigen Problemen in den ersten Spielen scheint auch **Oliver Raneberg** in der Liga angekommen zu sein. An der Seite von **Frank Auringer** sorgte er im Spiel gegen Ladbergen 3 mit seinem Doppelerfolg für einen beruhigenden Vorsprung und hatte damit einen hohen Anteil am knappen 9:6-Sieg.

Sehr schlecht ist die Vierte nach ihrem Aufstieg in die 2. Kreisklasse gestartet und auch die Fünfte hat noch nicht ihre

Goethof Dickenberg

Ihre Adresse für's Kegelvergnügen:
Vier Bundeskegelbahnen

Hotel - Restaurant



Für Ihre
Familienfeiern, Betriebsfeste, Konferenzen
bieten wir

verschiedene Räumlichkeiten:

gemütliches Kaminzimmer,

geräumiges Gesellschaftszimmer,

Saal für bis zu 300 Personen

Außerdem liefert unser *Partyservice*

das passende für Ihre Party

Wählen Sie selbst aus unserer

reichhaltigen Speisekarte:

verschiedene Menü- und Buffetvariationen

Wir beraten Sie gern!

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familie Antrup und Mitarbeiter

Rheiner Straße 324
49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: 0 54 51 / 7 44 63
Fax: 0 54 51 / 4 97 99

gewohnte Klasse gefunden. Beide Mannschaften sind noch ohne Punktgewinn.

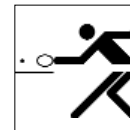
Sehr erfreulich präsentieren sich derzeit die Schülermannschaften des SV Dickenberg. Nach 4 Spielen sind **Marvin Raneberg, Thomas Ritter, Fabian Heeke** und **Stephan Hoppe** sowie Ersatzspieler **Johannes Bronswick** immer noch ungeschlagen und stehen gemeinsam mit Mettingen 2 und Gravenhorst an der Spitze der 1. Schüler-Kreisklasse.



1. Schülermannschaft: derzeit mit an der Tabellenspitze
v.l.n.r.: Stephan Hoppe - Fabian Heeke - Marvin Raneberg - Thomas Ritter

Stark präsentierte sich in der gleichen Klasse auch die **2. Schüler**. Gleich im 1. Spiel sorgten **David Keßling, Patrick Schnieders, Dominik Hähndel, Tim Corbach** für eine Überraschung, als sie gegen den Favoriten Recke um Spitzenpieler Michael Schröer ein Unentschieden erreichten. Auch in den weiteren Spielen gegen die eigene Erste und gegen Gravenhorst wusste man durchaus zu überzeugen, musste jedoch letztendlich mit 3:8 bzw. 1:8 deutliche Niederlagen einstecken. Insbesondere das vereinsinterne Derby sorgte für einige tolle Spiele. So schlug **Patrick Schnieders** die Nr. 1 der Ersten, **Marvin Raneberg**, und auch

Ersatzmann **Kevin Rocks** gab **Thomas Ritter** im Duell der jeweiligen Nr. 2 das Nachsehen. Sehenswert war einmal mehr das Duell zwischen **Fabian Heeke** und **Dominik Hähndel**, das dieses Mal wieder Fabian mit 3:2 für sich entschied.



Genauso gut wie die Erste ist auch die **3. Schüler** in der 2. Schüler-Kreisklasse in die Saison gestartet. **Carsten Selzner,**

Sean-Niklas Jockisch, Nikolas Knüppe und **Kevin Unruhe** sind nach drei Spielen die einzige Mannschaft ohne Punktverlust.

Überraschend gut präsentiert sich hier auch die **4. Schülermannschaft**, die zum ersten Mal an Meisterschaftsspielen teilnimmt. **Dennis Forstmann, Kevin Rüter, Eileen Hoffmann, Tim Wöstmann, Ansgar**

Wunderlich und **Felix Strotebeck** bewiesen, dass sie bereits mit einigen Mannschaften in der Klasse mithalten können und erspielten gegen Mettingen 3 und Westerkappeln 3 jeweils ein Unentschieden. Das vereinsinterne Duell gegen die Dritte mussten sie allerdings mit 2:8 relativ deutlich verloren geben.

Nutzen Sie Ihre ganze Energie! Moderne Brennwerttechnik fängt auch die versteckte Wärme ein.

Viel zu viel Heizenergie
geht durch den
Schornstein.
Umweltschonende
Erdgas-Brennwertgeräte
entziehen auch den
Abgasen
einen großen Teil
ihrer Wärme
und führen ihn
in den Heizkreislauf
zurück.



Sprechen Sie mit uns
über Ihre
Möglichkeiten,
kostbare Heizenergie
zu sparen.

Das Ziel: Schöne Haare Die Adresse:

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 7:30 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen



Jordanstraße 10 • 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren
• Telefon 0 54 51/590 620 • Fax 590 625 •

Kreismeisterschaften



Bei den ersten Kreismeisterschaften des neuen TT-Kreises Steinfurt schnitten die Vertreter des SV Dickenberg nicht so gut ab, wie in den vergangenen Jahren.

So war beispielsweise Betreuer **Wolfgang Heeke** mit den gezeigten Leistungen in den Schüler B-Klassen nicht ganz zufrieden. Lediglich **Dominik Händel** konnte sich bei den Schülern für die Hauptrunde qualifizieren, wo er in der ersten Runde gegen einen starken Tobias Scholz aus Velpe in der Verlängerung des 5. Satzes verlor. **Fabian Heeke, Patrick Schnieders, Tim Corbach** und **Sean-Niklas Jockisch** blieben teilweise deut-

lich unter ihren Möglichkeiten und scheiterten bereits in der Vorrunde. Dafür spielten **Fabian Heeke** und **Patrick Schnieders** in der Doppel-Konkurrenz stark auf: erst im Viertelfinale unterlagen sie der Ladberger/Laggenbecker Kombination Stienecker/Sellimi, die später den 2. Platz belegten, in 4 knappen Sätzen. Die Bilanz der Dickenberger Schülerinnen und Schüler hellte **Eileen Hoffmann** bei ihren ersten Kreismeisterschaften auf. Sie sicherte sich mit ihrer Partnerin, Marie Elfers aus Burgsteinfurt, den **3. Platz** in der Doppelkonkurrenz bei den Schülerinnen B.



Endspielgegner B-Mixed - v.l.n.r.: Meike Elverkemper - Alfred Overberg - Friederike Ehrmann - Aji Arulsivanathan

Immerhin einen **Kreismeistertitel** sicherte sich auch der SV Dickenberg. In der von der Teilnehmerzahl sehr schwach besetzten B-Mixed-Klasse sicherte sich **Alfred Overberg** zusammen mit der Ladbergerin Maike Elverkemper überraschend den Titel gegen Arulsivanathan / Ehmman (Mettingen/Ladbergen).



mini-Meisterschaften am 04.12.2005

Startberechtigt sind wie immer alle Spielerinnen und Spieler, die nach dem 01.01.1993 geboren sind und die noch an keinem offiziellen Mannschaft- oder Einzelwettbewerb teilgenommen haben. Gespielt wird in 3 Altersklassen. Anmeldungen werden wieder rechtzeitig über die Schulen verteilt und entgegengenommen

Bei Nachfragen: Wolfgang Heeke, Tel.: 05451 / 44737 (ab 18.00 Uhr)



Für Sie führen wir gerne aus:

- Dachbegrünung
- Kaminköpfe
- Dachfenster
- Dachrinnen usw.

Lieferung und Verkauf
aller Dachdeckerartikel durch:

Schmitz Bedachungen GmbH
Ihr Meisterbetrieb
an der Rheiner Straße 250
in 49479 Ibbenbüren

www.schmitzbedachungen.de **Telefon 0 54 51 / 96 95-0**
info@schmitzbedachungen.de **Telefax: 0 54 51 / 7 44 94**



Radsport

Aloys H vermann
Tel.: 1 30 41
W alter Reinekt
Tel.: 29 13

Fahrt ins Blaue

Am Samstag, den 6. August starteten die Radwanderer des SV Dickenberg um 9.00 Uhr vom Sportheim zu einer Tagestour über 60 km mit Rucksackverpflegung. Die Organisatoren Inge und Werner Knüppe führten die Gruppe in die Umgebung von Rheine – Salzbergen. Bei nicht gerade guten Wetterverhältnissen waren trotz allem die Teilnehmer von der schönen Strecke sehr angetan.

Radtour mit Grillfest

Das diesjährige Grillfest der Radwanderabteilung fand am Samstag, den 13. August um 18.00 Uhr am Sportplatz statt. Zuvor wurde eine Radtour auf dem Dickenberg unternommen. Die Tourführung übernahm Aloys Hövermann.

Zweitagestour nach Altenberge

Die Radabteilung unternahm am 27./28. August eine 2-Tagestour nach Altenberge.

Die Radwandergruppe legte mit dem Fahrrad ca. 100 km zurück. Im Hotel „Stüer“ wurden wir bestens verpflegt und verbrachten ein sehr schönes Wochenende. Auf dem Programm stand unter anderem eine Stadtführung in Altenberge mit dem Haus Plettendorf, dem Marktplatz, die Besichtigung des Heimathues Kittken und der Eiskeller der ehemaligen Brauerei Beuing (Baudenkmal und Informationspavillon). Über mehrere Stockwerke ziehen sich die unterirdischen weiträumigen Kellieranlagen der Brauerei, in denen das Eis zur Kühlung und die Fässer zur Gärung und Reife gelagert wurden. Ihr unteres Geschoss ist schon länger ein Quartier für bedrohte Fledermausarten. Denkmal- und Naturschutz verbinden sich im Eiskeller Altenberge.

1996 wurden die Eiskeller unter Denkmalschutz gestellt.



An der neuen Schutzhütte im Buchholz erwartete Hanne Wessels die Radwandergruppe mit kalten Getränken. - Danke Hanne -



**HEIZUNG
SANITÄR
BAUKLEMPNEREI**

Planung · Ausführung · Kundendienst

EGON JASPER Friedrich-Wilhelm-Str. 23
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51/1 66 62

... immer für Sie da!

Mittwochstouren

Die letzten Fahrradtouren zum Saisonausklang sind am 12. und 26. Oktober. Start ist jeweils um 16.00 Uhr vom Sportheim.



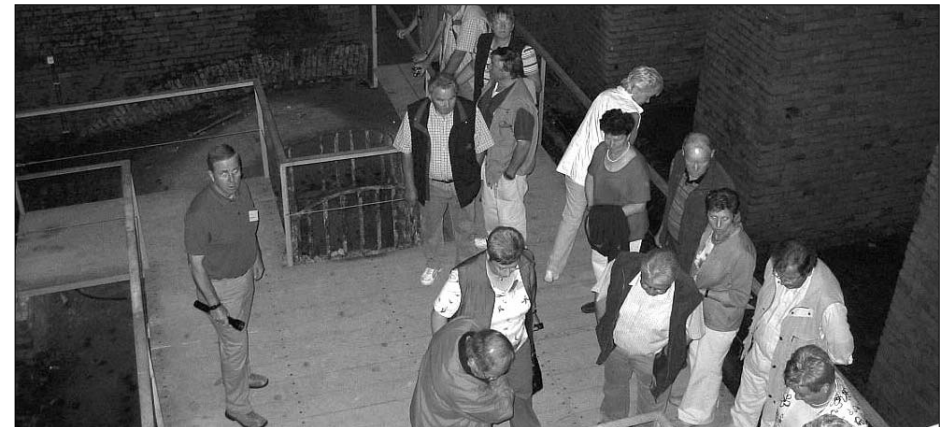
Teilnehmer der 2-Tages-Tour am SVD-Sportheim



Im Hotel Stuer / Altenberge wurden wir bestens verpflegt



Reinermannsteg über die Ems



Im Eiskeller



Kaffeepause zwischen Emsdetten und Nordwalde



Rückfahrt bei gutem Wetter



Schuhhaus **Baar**

ORTHOPÄDIE

- Orthopädische Maßschuhe •
- Innenschuhe • Individuelle Einlagen • Schuhzurichtungen •
- Medizinische Fußpflege •

Rheiner Straße 378
49479 Ibbenbüren
Telefon: 0 54 51/27 74

- Modische Schuhe
in großer Auswahl
- medizinische Fußpflege
auch außer Haus
- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen

*Ihre Füße . . .
sind bei uns
in guten Händen!*



Seniorenfußball

Siegfried Rethmann
Tel.: 23 26
Dietmar G vert
Tel.: 4 59 90

1. Mannschaft - Saisonstart geglückt

Nach einer sehr schwachen Vorbereitung, in der man nur einen Sieg einfahren und selten überzeugen konnte, stand für die meisten Fußballexperten fest: die 1. Mannschaft des SV Dickenberg wird der erste Absteiger aus der Bezirksliga sein. Bereits im ersten Spiel der Saison sollte es zu dem „Traumderby“ kommen, SW Esch - SV Dickenberg. Es gab nur wenige, die an einen Sieg der eigenen Mannschaft glaubten, doch die Mannschaft kämpfte von der ersten Minute an um jeden Meter. Durch Tore von **Ingo Wenzel** und **Markus Klimke** ging man mit einer verdienten 2:1 Führung in die Pause. Nach der Pause kamen die Escher nach einem Fehlpas der Dickenberger Hintermannschaft zum Ausgleich. Als dann zehn Minuten vor dem Ende **Christoph Linne- mann** das Feld verlassen musste, drohte das Spiel zu kippen. Doch die Mannschaft bewies tolle Moral und stellte in Unterzahl durch zwei Konter den 4:2 Endstand her. Am zweiten Spieltag kam es zum zweiten Derby. Die Ibbenbürener Spielvereinigung war zu Gast im Dickenberger Waldstadion. Auch im zweiten Derby der Saison wusste die Mannschaft zu überzeugen, und gewann am Ende auch in der Höhe verdient mit 5:1. Am dritten Spieltag mussten die Mannen von **Uwe Gatz** den ersten Rückschlag einstecken. Am Kirmessamstag verlor man beim SV Burgsteinfurt am Ende verdient mit 2:3. Ärgerlich, das man vier der fünf Tore des Spiels selbst erzielte und damit die eigene Niederlage besiegelte. Am vierten Spieltag kam mit Grün-Weiss Rheine ein starker und ambitionierter Aufsteiger ins Dickenberger Waldstadion. Doch die Mannschaft wollte nach der

schwachen Leistung der Vorwoche Wiedergutmachung betreiben, und war hochmotiviert. In einem engen und umkämpften Spiel hatte der SVD die besseren Chancen und ging nach einem von **Ingo Wenzel** verwandelten Foulelfmeter mit einer 1:0 Führung in die Halbzeitpause. Nach der Pause waren die Gäste aus Rheine überlegen, ohne sich dabei jedoch gute Chancen zu erspielen. Der SVD war durch Konter immer wieder gefährlich und folgerichtig markierte **Marcel Westkamp** zehn Minuten vor Schluss den 2-0 Endstand. Nach der überzeugenden Vorstellung der Vorwoche konnte man mit einem Sieg beim ESV Münster einen großen Schritt weg von den Abstiegsrängen machen. Doch bei den bis dahin sieglosen Münsteranern zeigte die Mannschaft von Uwe Gatz eine katastrophale Leistung und verlor verdient mit 1:5. Im Heimspiel gegen Wilmsberg konnte man der Mannschaft zunächst eine leichte Verunsicherung anmerken. Es entwickelte sich ein absolutes Kampfspiel. Mit der ersten richtig guten Chance ging der SVD dann in der 49. Minute durch **Markus Klimke** in Führung. Diesen Vorsprung brachte die Mannschaft mit viel Einsatz und Kampf über die Zeit. Mit 12 Punkten aus sechs Spielen kann man von einem gelungenen Start sprechen, den der Mannschaft nur die wenigsten zugetraut hatten. Dennoch hat sich das Ziel, so früh wie möglich den Klassenerhalt zu sichern, nicht geändert. Das Potenzial und den Charakter hat die Mannschaft und mit der Unterstützung der Fans wird auch im zweiten Jahr Bezirksliga das Ziel Klassenerhalt möglich sein.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Sicherheit für Ihr Zuhause –
unsere Wohngebäudeversicherung.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle
Karl-Heinz Lehmeier
Kirchstraße 36
49479 Ibbenbüren-Püsselbüren
Telefon 0 54 51 / 40 83
Lehmeier@provinzial-online.de



MERGE Natursteine

**Ibbenbürener Sandstein
Granit und Marmor aus aller Welt
Fliesen - Grabmale**

- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge für innen und außen
- Fassaden- und Mauerverkleidungen
- Kaminanlagen
- Waschtischablagen
- Bädergestaltung
- Küchenarbeitsplatten
- Gartengestaltung

**Rheiner Straße 280 - Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 9 43 80 • Fax 0 54 51 / 94 38 23**

3. Mannschaft



Die 3. Mannschaft hat zum Start in die neue Fußballsaison einige Abgänge verzeichnen müssen. Viele ältere Spieler haben nach Ablauf der Spielzeit 2004 / 2005 ihre aktive Laufbahn beendet bzw. den Gang in die Alte Herren – Mannschaft angetreten. Somit treten die **Egelkamp – Schützlinge** in diesem Spieljahr mit einer sehr jungen Truppe an.

Am ersten Spieltag mußte man sich bereits bei einem Titelaspiranten behaupten. Beim SC Hörstel, der eine sehr starke Mannschaft anbieten konnte, wurden jedoch mit einem 4:1 Sieg die ersten drei Punkte der neuen Saison eingefahren. Das für den 2. Spieltag angesetzte Heimspiel gegen den SV Uffeln III wurde auf Wunsch des Gegners vorverlegt und mußte daher in Uffeln unter Flutlicht ausgetragen werden. Dieses Spiel konnte aus SVD – Sicht leider nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Am Ende hatte der SVU mit 1:0 den Sieg davon getragen. Das Siegtor fiel bereits nach gut 15 Minuten Spielzeit. Während der restlichen 75 Minuten gelang es dem SVD jedoch nicht, die spielerische Überlegenheit in Tore umzumün-

zen. Das dritte Meisterschaftsspiel fand in Dreierwalde statt. Hier geriet die III. Mannschaft nach 30 Minuten durch ein klares Abseitstor in Rückstand. Nach dieser Fehlentscheidung des Schiedsrichters wurde der bereits verwante **Björn Wacker** noch wegen Meckerns des Feldes verwiesen. Nach dem Seitenwechsel beruhigten sich die Gemüter jedoch und der SVD konnte bereits kurz nach Wiederbeginn eine 2:1 Führung heraus spielen. Eine weitere Fehlentscheidung des Unparteiischen sorgte jedoch für den zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleich per Foulelfmeter durch Dreierwalde. Dank einer ruhigen Einstellung und hervorragendem Einsatz der gesamten Mannschaft konnte jedoch am Ende ein 4:2 Auswärtssieg errungen werden. Für die weiteren Spiele bleibt zu hoffen, dass das positive Gesamtbild der neuen Mannschaft weitere erfolgreiche Partien nach sich ziehen wird. Die 3. Mannschaft trainiert gemeinsam mit der 2. Mannschaft immer Donnerstags um 19.00 Uhr.



Jugendfu ball

Arno Lange
1 45 33



B-Jugend - v.l.n.r. oben: Miles Kammertöns, Josef Gabrys, Tobias Riebe, Julian Kalenski, Kai Harnoss - unten: Sebastian Steinmeier, Tim Lagemann, Alexander Schnakenberg, Marcel Norra, Sebastian Grundschtötel, Moritz Stötner, Kai Kestermann, es fehlen: Umut Akpinar, Turgay Aldemir, Tim Bergfeld, Daniel Middendorf - Trainerteam: Arno Lange, Alfred Lagemann

„In Modefragen sind wir ganz Ihrer Meinung“

- Aktuelle Frisurenmode
- Perfekte Farbbehandlungen
- Individuelle Beratung
- Frisurencomputer
- Haar- und Kopfhautdiagnose

Wir beraten Sie gern.

Steffi's
HAIR FASHION
Damen- und Herrensalon, Sonnenstudio
Grube Sonnenschein 3, 49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: (05451) 134 88



Dienstags: Herrentag Mittwochs: Familientag Donnerstags: Kid's und Teenytag
Öffnungszeiten: **Dienstags – Freitags: 8:30 – 19:00 Uhr** **Samstags: 8:00 – 14:00 Uhr**



Die **C-Jugend** belegt in der neuen Saison 2005/06 einen sehr guten zweiten Platz in der Tabelle. Von fünf Spielen wurden vier gewonnen.
 Spieler kniend v.l.n.r.: Erdem Bosnak, Elwis Babumian, Kevin Ungruhe, Simon Mende, Matthias Wedderhoff, Carsten Selzner - stehend: Lüfti Güngör, Maik Stall, Yasin Korkmaz, Daniel Mieseler, Johannes Verlemann, Oliver Gabrys, Julian Hollensteiner - Trainer: Ralf Hollensteiner



Die D-Jugend 2005-2006

oben v.l.n.r.: Benedikt Hähndel, Kubilay Taskin, Marvin Kellermann, Henrik Baar, Maximilian van Wüllen, Jannek Frixen, Florian Hollensteiner
 unten v.l.n.r.: Kevin Wahlmeier, Patrick Schnieders, Hendrik Lürwer, Kevin Rüter, Lukas Brüning, Marvin Mende.
 es fehlen : Patrick Brüggen, Hendrik Titz, Stephan Bogdanow, Sven Rademacher
 Trainerteam: Andreas Geppert, Roland Tzschöckel

E1-Jugend

stehend von links: Niclas Forstmann, Rene Schnieders, Simon Heeke, Felix van Wüllen, Pascal Wermeling, Sebastian Kipp, Kim Odenbach
 vorne von links: Luca Hartke, Gerrit Knieper, Felix Haneke, Jannik Marschal
 Trainerteam Mario Hartke, Frank Marschall, Michael Kipp



E2-Jugend

v.l.n.r. oben : Marcel Lücke, Julian Pfisterer, Raphael Gross, Lukas Mathussek, Sabrina Schulz, Jan Linnemann, Jannik Neises, Pascal Hansen - Mitte: Adrian Ungruhe, Robin Sante - Unten: Florian Wolf, Alexander Greskamp.
 Es fehlen: Jannik Gößling u. Rene Wiethölter - Traineteam: Jan Woitzel, Stefanie Mathussek



F1-Jugend

oben v.l.n.r.: Jannik Woitzel, Jannis Beer-
mann, Milan Hartke,
Nils Gabrys, D.Hee-
mann, Tim Gößling -
unten v.l.n.r.: Ch.
Assmann, Christo-
pher Sorhage, Linus
Woitzel, Tim Aver-
beck, Nils Brügge,
Trainerteam Norbert
Linnemann, Harald
Brügge



Sehr gut in die neue Saison ist die F1 gestartet. In der sehr starken Staffel 2 gewann man die ersten beiden Spiele souverän mit 9:1 gegen GW Steinbeck und 8:1 gegen SW Esch. Das nächste Spiel findet gegen die ISV statt und wird zum ersten echten Härtetest. Lobenswert ist die hervorragende Trainingsbeteiligung, was sich ja auch in den guten Leistungen widerspiegelt.
N.Linnemann



F2-Jugend

von oben links: Henrik Beckemeyer, Nico Hollensteiner, Luca Schmidt, Tobias Verlemann, Milan Hartke, Linus Brockmann - von unten links: Timo Gohmann, Till Hermann, Tim Averbeck, Dennis Reinelt, David Forstmann nicht mit auf dem Bild: Laurenz Wehner, Thorben Berger - Trainer: Ralf Forstmann



Minis 05

Ole, Bernhard,
Sebastian, Konstan-
tin, Gerrit, Marvin,
Paul, Matthias,
Linus, Hendrik, Pas-
cal, Leon, Luca und
Maximilian und alle
anderen sind ganz
begeisterte Fußball-
spieler. Als Trainer
dieser Rasselbande
findet Holger Michel
Unterstützung durch
Veronika Mikolajek
und Arno Lange.

Alle fußballbegeisterten Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, auch Mädchen, sind bei den Minis herzlich willkommen.
Training Freitags 16:30 Uhr

Spielgemeinschaft Mädchen U 17 Dickenberg/Esch

Die Spielgemeinschaft steht trotz ihres neuen Outfits gesponsert durch die Fa. Naturstein Sägebetrieb Woitzel vor schwerer Saison.

In der Saison 2005/2006 muß die im zweiten Jahr bestehende Mädchenmannschaft sich mit durchweg recht spielstarken Gegnern messen. Diese Gegner sind mit Mädchen bestückt, die teils seit frühester Jugend Fußball spielen.

Unser Kader besteht aus Fußballanfängerinnen, bis auf 2 Ausnahmen, die auch vorher schon gemeinsam mit Jungen in Jugendmannschaften gespielt haben. In den meisten Spielen geht es darum, gegen zu halten und somit das Ergebnis im Rahmen. Drei bis vier Mannschaften von den Elf sind Mannschaften, wo der Leistungsunterschied nicht so gravierend ist. Hier heißt es, durch weitere Trainingsarbeit (z.Zt. 2x pro Woche) spielerischen Anschluß zu finden.

Einige jüngere talentierte Spielerinnen

sind dazu gestoßen, so dass Trainer Dieter Kammertöns z.Zt. über einen Kader von 18 Mädchen verfügt.

Hervor zu heben ist der Trainingsfleiß und die kämpferische Einstellung der meisten Mädchen, so dass man spätestens in der Rückrunde mit den o.g. 3-4 Mannschaften mithalten kann und somit es durchaus auch zu Erfolgserlebnissen kommt.



Dankeschön mit einem Blumenstrauß sagte Mannschaftsführerin Judith Kammertöns an Jan Woitzel



Mädchen U 17

stehend v.l.: Judith Kammertöns, Vanessa Schwarze, Saria Steinriede, Carina Beyer, Stephanie Beyer, Julia Geppert, Sabrina Kohlert, Luisa Overberg - knieend v.l.: Svenja Menger, Jennifer Schröerlücke, Susanne Straten, Fabienne Falk, Anja Dierkes, Tina Beyer - es fehlen: Theresa Rudolph, Sarah Biermann, Matlin Werremeyer, Rabea Artmeier - Trainer: Dieter Kammertöns



M. Bogena [Dipl. Grafiker], F. Kötter [Dipl. Betriebswirt], Bocketal Str. 3, Ibbenbüren, T: 05451/84524

Laufftreff

Laufen:
Andreas Sante, Tel.: 4 45 67
Markus Schnieders, Tel.: 74 54 46
Nordic Walken:
Eugenie Fieker, Tel.: 36 28

36. Georgsmarienhütter Null

Deutschlands einziger Freundschafts- und Erlebnislauf mit besonderen Aufstiegsmöglichkeiten.

Am Sonntag, den 24. Juli 2005 waren auch Dickenberger Starter dabei. "Willst Du alte Zeiten knacken, bedenke bei der Null die Zacken"

Die Georgsmarienhütter Null bezeichnet sich als „Deutschlands einziger Freundschafts- und Erlebnislauf mit besonderen Aufstiegsmöglichkeiten“. Mit den Aufstiegsmöglichkeiten sind nicht nur die inzwischen auf 822 geschrumpften Höhenmeter gemeint, sondern auch die unterschiedlichen „Würden“, die sich durch die Anzahl der Teilnahmen ergeben: Der NULLER

Wer zum ersten Mal die GMHütter Null bewältigt, dabei Mut vor 50 beschwerlichen Kilometern beweist, Härte gegenüber schwersten Steigungen und steilsten Gefällen entwickelt, eine saubere Technik beim Überwinden von Pfaden und Wegen beherrscht und sprunggewaltig beim Übersetzen von Felsgestein und hohem Gras ist, wird durch ein Zertifikat mit dem Ehrentitel Nuller ausgezeichnet. Der BERG- und TALFÜHRER

Zum Berg- und Talführer steigt man nach der fünften Bewältigung der gesamten Strecke auf, weil man sich damit eine umfassende Ortskenntnis der schwierigen Strecke angeeignet hat und nun laut Veranstalter befähigt ist, in Zukunft Läuferinnen und Läufer sicher über die Berge und Täler um Georgsmarienhütte zu führen. Die Auszeichnung beinhaltet ein Diplom und ein gelbes Hemd mit Vornamen in römischer Zählweise.

Der MAGISTER bergum et talum Nach der 10. erfolgreichen Teilnahme wird

den Jubilaren in einem feierlichen Festakt die Würde eines Magister bergum et talum verliehen und in der persönlich gehaltenen Charta die Treue zur Veranstaltung besonders gedankt. Mit dem Überstreifen des roten Laufhemdes ist die höchste Stufe in der originellen Hierarchie der GMHütter Null erreicht und der „Aufstieg in Ehren“ beendet. Voraussetzung für diese besonderen 50 km ist eine antrainierte Marathonzeit unter 4:30 Std. **Werner Witt** und **Andreas Sante** bewältigten die Strecke in **5:35 Std.** Auch **Werner Hülsmeier (Teuto Riesenbeck)** lief wieder die GMHütter Null. Er hat unsere Läufer erst auf diesen Lauf aufmerksam gemacht. Und gemeinsam will man auch im Dezember wieder dabei sein.



Andreas Sante, Ludger Raschke, Werner Witt

Sommerzeit ist die Laufzeit schlechthin für alle Läufer. Sommerzeit ist auch Wettkampfzeit. Aber vor allem ist der Sommer Trainingszeit, denn nun wird für



den Herbstmarathon trainiert. Und da passen ein paar kürzere Distanzen ganz gut ins Programm. Beim **Grevener Stadtlaufl**

liefen **Martin und Karin Gerhards** die 10 km in **53:59 min**, bzw. **54:27 min**. **Monika Raschke** kam nach **64:00 min**. ins Ziel. Karin belegte damit den 1. Platz in der W40 und Monika den 3. Platz in der W50.

Der **Aaseelauf Ibbenbüren** ist für uns Dickenberger jedes Jahr ein läuferischer Höhepunkt. Unser Nachwuchs lief die 1 km Strecke Rekordverdächtig. **Simon Heeke 4:32 Min**, und **Nadine Dierksmeyer 4:46 Min**. Damit belegten beide sehr gute 4 Plätze bei den Schülern C. Auch unsere Neulinge aus dem Anfänger-

kurs wagten sich an einen Wettkampf heran. Und es lief sehr gut für **Birgit Rehberg, 5 km in 33:43 Min** und **Ingo Hoffmeier 10 km 1:03:53 Std**. Des Weiteren dabei waren auf **5 km Ingrid Lange 33:41 Min.**, 2. W50. Auf der **10 km** Strecke liefen **Matthias Siegbert 44:20 Min**, **Josef Schomaker 44:51 Min**, 3. M50, **Andreas Sante 47:03 Min**, **Bernward Schürmann 48:31 Min**, **Ulrich Janssen 49:08 Min**, **Gisela Witt 50:02 Min**, 1. W45, **Dieter Rüter 51:00 Min**, 2. M60, **Karin Gerhards 55:02 Min**, 8. W40, **Annette Egelkamp 55:53 Min**, 4. W45, **Leoni Nigbur 56:28 Min**, 1. W Sch A, **Rosi Goeke 57:34 Min**, 6. W45, **Angelika Nigbur 57:35 Min**, 3. W55, **Monika Raschke 1:02:06 Std**, 4. W50, **Marianne Sante 1:02:07 Std**, 13. W40, **Siegfried Nigbur**

Kleiner Bericht von einem ungewöhnlichen Lauf.

Auch als Fan musste ich ganz neue „Läuferfahrten“ machen.

Am 24. Juli morgens um fünf Uhr fuhren **Andreas Sante**, **Werner Witt**, **Ludger Raschke** und **Werner Hülsmeier** in Ibbenbüren los. Um sechs Uhr begrüßte der Organisator die Läufer in Kloster Oesede zum GM-Hütter Null-Lauf. Es waren ca. 150 Teilnehmer am Start. An der zweiten Verpflegungsstelle (15Km) erwarteten wir Dickenberger Fans, **Edith**, **Karin** und **Monika** die Läufer-schar. Total überrascht hielten die Läufer inne und fragten schmunzelnd ob hier schon das Ziel sei. Fanbegleitung an der Strecke hatten sie noch nie!

Wir fuhren weiter zum Wulfer-Turm. Dort war die dritte Verpflegungsstelle (30km) aufgebaut. Freudig wurden wir diesmal, die einzigen Zuschauer von den noch immer munteren Läufern begrüßt. Gestärkt setzten sie ihren Weg fort. 20 km mussten noch bewältigt werden. Wir Fans fuhren zum Ziel. Außer uns war keine Menschenseele weit und

breit zu sehen. Keine Plakate, keine Musik, keine Lautsprecher, kein Zieleinlauf!

Sind wir hier überhaupt richtig? Wir fragten einige Kirchgänger nach dem Lauf, aber keiner hatte davon gehört. Als wir den ersten Finisher des Null-Laufs erblickten, waren wir doch erleichtert. Wir waren am richtigen Ort. Nach gut fünf Stunden erreichten unsere Läufer das Ziel. Wir begleiteten sie in die Turnhalle zur Abschlussveranstaltung. Dort konnten sich die Nuller nach den anstrengenden 50 km mit selbst geschmierten Broten und Getränken stärken. Alles Kostenlos! Der Organisator hielt für jeden „Wiederholungstäter“ (5x Null oder 10x Null) eine persönliche Laudatio. Sie erhielten ein Bergführerhemd. Quietschgelb oder schweinchenrosa. Auch die Erstläufer wurden persönlich beglückwünscht. Die Urkunden für die Läufer hingen an einer Wäscheleine. Viele Läufer haben sich über uns Fans gewundert. Sie haben sich über unseren Einsatz riesig gefreut und sehr herzlich bedankt.

Edith Schnieders

1:04:02 Std .Die **Halbmarathondistanz** liefen **Markus Schnieders 1:34:51 Std** , **Walter Günzel 2:05:48 Std** und **Gaby Krakowski 2:08:19 Std**. Ganz nebenbei waren die Dickenberger drittgrößte Vorangemeldete Gruppe.

Beim **Speller Sommernachtslauf** waren leider nur zwei SVD-Starter dabei. **Hermann Krage** lief seinen **Halbmarathon** in **1:45:31 Std**. und **Gisela Witt** lief **10 km** in **50:49 Min**. Beide belegten in der jeweiligen Altersklasse den dritten Platz. Beim **Schlosslauf Münster** erreichte **Gisela** mit dieser Zeit den **1. Platz** in der W45.

Am 14.08.2005 wurde der **Channel Triathlon Altenrheine** ausgetragen. Die **Staffel** des SV Dickenberg mit **Markus Schnieders**, **Thomas Schnieders** und **Alexander Fudicar** wurde Sieger in der Zeit von **1:01 Stunden**. Im **Einzelwettbewerb** belegte **Dieter Schulz** in 1:05 Stunden den 5. Platz.

Wettkämpfe sind die Highlights eines jeden Läufers, aber wir Lauftreffler lieben auch die Gemeinschaft und das gemeinschaftliche Laufen. Stand vor Wochen in einem angesehenen Laufmagazin, dass das Laufen in der Gruppe beim Lauftreff nicht geklappt hätte. „Die

Gruppe war zu schnell, die Gruppe hat keine Rücksicht genommen.“ **Wir überzeugen gerne vom Gegenteil und laden**

jeden mit schlechten Erfahrungen zu uns auf den Berg ein. Wir lieben das gemeinschaftliche Laufen und bislang haben die Absprachen in den Gruppen auch gut geklappt. Nur aufgrund dieser Gemeinschaft wurden wir auch wieder von Rolf eingeladen, zusammen nach Brochterbeck zu laufen. Wir starteten wie immer um 10 Uhr vom Parkplatz Antrup. Für die Nordic-Walker wurde eine extra Strecke ausgesucht. So liefen wir in moderatem Tempo ca. 1.5 Stunden. Bei Rolf gab es dann nach dem Duschen wieder etwas Schönes zu Essen. Es war wieder ein wundervoller Sonntag und **unser Dank gilt Rolf und besonders seiner Frau Rita**, die uns so himmlisch verwöhnt hat.

Am 10 August war es so weit. Uns wurde in einer kleinen **Einweihungsfeier** zusammen mit dem Lauftreff von der DSK und deren Geschäftsleitung die **Lauftreffhütte** übergeben. **Mehr als 80 Läufer und Nordic-Walker hatten sich zur Übergabe der Schutzhütte eingefunden.** „Wir freuen uns, wenn unsere Mitar-



DSK und SVD Läuferinnen und Läufer / Walkerinnen und Walker vor der Einweihungsrunde



beiter sportlich aktiv sind und unterstützen sie dabei mit zahlreichen betrieblichen Angeboten“, machte **DSK-Geschäftsführer Wilhelm Baumgärtel**, selbst im Laufdress, den Anwesenden deutlich. Gerade das Ausdauertraining ist ein wichtiger Pfeiler der Gesundheitsförderung. Dass auch der benachbarte SVD davon profitiere mache das Projekt noch lohnenswerter, so Baumgärtel. Das Ibbenbürener Bergbauunternehmen hat das Grundstück an der Rudolphalde und den Fertigsatz für die großzügige Schutzhütte zur Verfügung gestellt, sowie die Vorarbeiten geleistet. Die Kreissparkasse Steinfurt brachte zusätzliches Baumaterial ein. In zahlreichen Freizeitstunden halfen viele Mitglieder des Lauftreffs Dickenberg und des Lauftreffs DSK mit, die Hütte zu errichten. **Allen Helfern ein großes Dankeschön für diese Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Rein-**



v.l.: 2. SVD-Vorsitzender Wolfgang Heeke, 1. SVD-Vorsitzender Ludger Dierkes, DSK-Geschäftsführer Wilhelm Baumgärtel, und DSK Markscheider Peter Görke Malet



Andreas Sante überreicht Reinhold Bäumer ein Präsent für die Organisation



Baubeginn: Andreas Sante, Rudi Holtkamp, Josef Schomaker, Josef Schnieders und Martin Gerhards (von links) bei den Anfängen der Hütte



SVD-Läuferinnen und Läufer im neuen Outfit

Andreas Sante bedankte sich im Namen des Lauftreffs bei Bernward Schürmann und Ludger Raschke

holt Bäume für die Organisation und Ausdauer bei der Durchführung dieses Projekts. Wir danken der DSK für die große Unterstützung und Hilfe beim Bau der Hütte.

„Hallo! Die Aktion mit unserer neuen Laufkleidung ist nun erfolgreich abgeschlossen.“ So begann eine Email von Andreas an alle Lauftreffler. Was lange

währt, wird endlich gut. Und unser neues Outfit ist wirklich klasse. Nachdem die Verteilung der neuen Laufkleidung abgeschlossen werden konnte, möchten wir uns bei unseren **Sponsoren Ludger Raschke und Bernward Schürmann** ganz herzlich bedanken. Zu unseren neuen Shirts, blau mit schwarz abgesetzt gab es auch eine blaue Funktionsjacke



Ein- und Zwei-Stunden-Läufer vor dem Start

Italienische Spezialitäten



... und italienisches EIS



Anrufen & Abholen

Tel.: 0 54 51 | 99 71 00

Heinrich Brockmann Str. 2
Ibbenbüren • An der Reithalle
auf dem Dickenberg

Wir haben täglich für Sie
geöffnet:
von 12 bis 14 Uhr
und
von 17 bis 22.30 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen
von 17 bis 22.30 Uhr.



ROMA PARTY SERVICE

Kalte und warme Buffetts • Wir backen Pizza auch bei Ihnen zu Hause

mit Vereinslogo und dem jeweiligen Vornamen des Trägers. Dies stellte sich schon als äußerst praktisch heraus. Sonst käme es wohl häufig zu Verwechslungen. Es sind noch einige wenige Hemden vorhanden, die noch einen Träger suchen. Infos bei Ingrid Lange.

Der August fiel wettermäßig nicht ganz so aus, wie wir es uns zu unserem Sommerfest gewünscht hätten. Aber es war bestes Laufwetter. Nach einem schönen **1- und 2-Stundenlauf** wurde dann gefeiert. Und Andreas, Uwe und Martin hatten alles wetterfest vorbereitet. Es konnte unter unserer Tribüne nichts schief gehen. Und überraschenderweise wurde das Wetter zum Spätnachmittag hin doch noch ganz schön und es wurde noch ein gemütlicher Abend auf dem Sportplatz.

Marathon in Münster
"Nur noch 42 km - Ihr seht gut aus", "Hau rein, Nudeln sind fertig!" diese oder andere Motivationsprüche entlang der Strecke kennt jeder Marathonläufer. Da ist dieser Konter doch auch mal schön: "Na, steht ihr hier auch neue Bestzeit???" (Läuferin an Zuschauer) Der Münstermarathon bot in diesem Jahr, er fand in 4. Auflage statt, wirklich passables Laufwetter. Keine Superhitze von über 30 Grad wie in den Jahren zuvor. Aber nur ein SVD-Starter dabei.



Für Clemens Völkert (Bild oben) lief alles rund an diesem Tag. Nur eine Minute am seiner persönlichen Bestzeit vorbei, lief er in **3:24 Std.** über die Ziellinie.

32. BERLIN-MARATHON

"Liebe Läuferinnen und Läufer, die Stadt Berlin, die Zuschauer und wir, das Team von SCC-RUNNING, freuen uns auf Ihre Teilnahme am 32. real,- BERLIN-MARATHON am 25. September 2005. Für Ihr Vorbereitungstraining wünschen wir Ihnen viel Erfolg, Gesundheit und Spaß. Mittlerweile ist das



Gute Stimmung beim Sommerfest





**Das Fachgeschäft für
Laufsport und Zubehör mit
der fachlichen Beratung.**

**INTERSPORT®
WESSELMANN**

IBBENBÜREN - Kanalstraße 4 - Tel. 0 54 51 / 31 85

Starterfeld für den BERLIN-MARATHON geschlossen, das Teilnehmerlimit von 40.000 Startern ist erreicht." So war es schon vor Wochen im Internet zu lesen.

Zehntausende Läuferinnen und Läufer starteten zum BERLIN-MARATHON 2005, unterstützt von vielen begeisterten Zuschauern an der Strecke. Es war erneut ein unvergleichliches Lauffest. Dabei waren auch unsere Läufer **Hermann Krage, 4:01 Std.**, **Ludger Raschke 4:24 Std.**, sowie **Christel Hülsmeier 4:21 Std.** und auch ihr Ehemann **Werner Hülsmeier (Teuto Riesenbeck) 4:19 Std.** Ludger wurde von seiner ganzen Familie an der Strecke unterstützt. Für Hermann war es der 10. Berlin-Marathon, insgesamt sein 20. Marathon, und natürlich war seine Ehefrau Marita auch das 10. Mal für ihn mit in Berlin an der Strecke.

Seit Beginn der neunziger Jahre wurde begonnen, Läuferinnen und Läufer, welche zehnmal erfolgreich das Ziel des BERLIN-MARATHON erreicht hatten, namentlich zu erfassen und mit einer Urkunde für die erwiesene langjährige Teilnahme und ihre Treue mit der Mitgliedschaft im exklusiven BERLIN-MARA-

THON Jubilee-Club zu ehren und zu würdigen. Alle neu aufgenommenen Jubilee-Mitglieder erhalten das grüne Jubilee-T-Shirt.



Ab sofort darf auch Hermann Krage ein solches grünes Shirt sein eigen nennen und ist im Besitz seiner eigenen ganz persönlichen Startnummer für den Berlin-Marathon.

Und schon ist die herrliche Sommerzeit zu Ende. Zum Sommersaisonabschluss machten wir uns wieder auf zum Hallenbad nach Recke. Bei Laufen, Schwimmen und gemütlichem Beisammensein danach in der Cafeteria wurde noch einmal der Sommer Revue passieren lassen. Ab Dienstag 18. Oktober geht es auf die Winterrunde. Treffpunkt für alle ist dann dienstags und donnerstags 18:00 Uhr das Sportheim. Am Samstag machen sich Läufer und Nordic-Walker wie gewohnt ab Schutzhütte Forstweg auf die Strecke. Treff der Läufer 15:00 Uhr. Treff der Nordic-Walker 14:30 Uhr. Die Morgengruppen der Läufer und Nordic-Walker treffen sich auch zur Winterzeit dienstags und donnerstags um 9:00 Uhr an der Schutzhütte Forstweg.

2006 feiert "Der Dyke Berg" sein 50-jähriges Jubiläum als eigenständiger Ortsteil.

Gefeiert werden soll dieses Jubiläum vom **Fr., 25.08 bis So., 27.08.2006** auf dem Sportgelände des SVD.

Nähere Informationen hierzu folgen in den kommenden Monaten u.a. im Vereinsreport.

Schürmann's Partyservice

Menü-Service :

erstklassige Kalte Buffets und Warme Menüs von
10 bis 1000 Personen nach Ihren Wünschen gestaltet.

Getränke-Service :

Fassbier –alle Sorten , elektrische Zapfanlagen
Theken mit Einbauspülen ,Stehtische (beste Qualität)

Dienstleistungen:

Leihgeschirr , Tischdekoration , Tischdecken ,
Musikvermittlung , Servicepersonal ,
Partyraumvermittlung
von 30-150 Personen aus dieser Region

Alles aus einer Hand

Auftragannahme im :



Aktiv Markt Schürmann

Heitkampweg 5 49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 745597 Fax 05451 3008 Mobil 0710 481 2639

Eröffnung des Nordic Walking Park Tecklenburger Land



Hinweistafel
"Nordic Walking" auf dem
Dickenberg

Am 25. September öffnete der "Nordic Walking Park Tecklenburger Land" mit einem Sternlauf nach Tecklenburg seine Pforten. In Verbindung mit dem Tecklenburger Land Tourismus e.V. entstand so ein einheitlich ausgeschildertes Streckennetz von rd. 300 km Länge.

Viele Nordic Walker machten sich von verschiedenen Startpunkten in der Region auf den Weg nach Tecklenburg, wo sie mit einem schönen Rahmenprogramm auf dem Marktplatz empfangen wurden. Dort gab es Informationen rund um Nordic Walking und Gesundheit & Fitness sowie für Einsteiger die Möglichkeit unter fachkundiger Leitung Nordic Walking als Ganzkörpertraining kennenzulernen. Die Dickenberger Nordic Walker starteten vom Wanderparkplatz an den Dörenther Klippen. Von dort ging es über Brochterbeck in ca 2 Stunden nach Tecklenburg. In den jeweiligen Ortsteilen von Ibbenbüren und den Nachbargemeinden wurden inzwischen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen die Nordic Walking Strecken beschildert. Auch auf dem Dickenberg am Forstweg beginnt

eine rund 10 km lange Strecke durch den Buchholz. Alle Strecken sind als Rundwege markiert, sind unterschiedlich lang und mit „leicht“, „mittel“ und „schwer“ gekennzeichnet.

Ab Oktober werden die SVD Nordic Walker jeden 1. Samstag im Monat eine dieser Strecken erkunden. Dazu treffen sie sich jeweils um 14 Uhr auf dem Parkplatz Antrup zur gemeinsamen Abfahrt. Alle Nordic Walker, die diese ca 2 Stunden-Strecken mit uns erwandern wollen, sind herzlich eingeladen.

Inserieren bringt Gewinn . . .

Wir freuen uns,
dass viele Inserenten uns über lange Zeit die Treue halten und bitten alle Leser
„Denkt beim Einkauf an unsere Inserenten“
Nur durch sie ist es möglich, den Vereinsreport in dieser Form herauszugeben.
„Herzlichen Dank, all unseren Inserenten“

Firma	Seite	Firma	Seite
Abflußnotdienst Tix	06	Kreissparkasse Steinfurt	04
AKA Stradalit	08	Küchen Teepe	12
Apotheke Dickenberg	10	Logical Concepts	12
Autohaus Brügge GmbH	08	Mac Media GmbH	10
bft - Tanken - Getränke	64	Merge Natursteine	44
Blumen und Geschenke	64	Nähing & Eismann GmbH & Co.KG	28
Bogena Werbegrafik	50	Natursteinbetrieb Woitzel	63
Woitzel GmbH u. Co.KG	18	Pizzeria Roma	56
DEVK Versicherung	02	Provinzial Versicherung	32
Fahrschule Riesenbeck GmbH	32	Reisebüro Titz	22
Friseur Wahlbrink	36	Sander & Egelkamp	36
Gasthof Dickenberg	34	Schmitz Bedachungen GmbH	38
Getränke Gövert	28	Schuhhaus Baar	42
Gräuler Druck	02	Schuhhaus Plock	18
Grillimbiss Zum Pannenkieger	22	Schürmann Lebensmittel GmbH	60
Heizung - Sanitär Jasper	38	Steffis Hair Fashion	44
Intersport Wesselmann	58	Tischlerei Schnieders	06

Impressum: SVD Vereinsreport - Nr. 63

Der SVD-Vereinsreport erscheint viermal jährlich. **Nächste Ausgabe:** Januar 2006. **Auflage:** 1200.

Herausgeber: SVD-Dickenberg e.V. von 1963; 49479 Ibbenbüren
www.sv-dickenberg.de
Sparkasse Ibbenbüren (BLZ 403 510 60), Konto: 90 20 348

Redaktion: Eugenie Fieker, Astenstraße 48, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 36 28
Wolfgang Heeke, Hermannstr. 2, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 4 47 37

Redaktion-email: fieker.helmut@t-online.de

Anzeigen: Sportsponsoring GbR SV Dickenberg, Eugenie Fieker

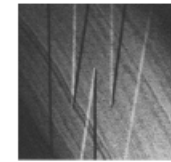
Abgabetermin: zum 1. des Erscheinungsmonats

Auslieferung: bis zum 20. des Erscheinungsmonats

Druck: Druckerei Gräuler, Ibbenbüren

NATURSTEINBETRIEB

Ibbenbürener Naturwerksandstein aus eigenen Steinbrüchen
Naturwerksandstein aus aller Welt
Granite
Quarzite
Baustoffgroßhandel



WOITZEL

Natursteinbetrieb
Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG
Postfach 16 18 • 49466 Ibbenbüren
Telefon: 0 54 51 / 96 36 0
Telefax: 0 54 51 / 96 36 55

Ibbenbürener Sandstein Australische Sandsteine

Individuelle Beratung • Herstellung + Montage

Rohplatten/-tranchen • Fassadenplatten • Bodenplatten
Kaminverkleidungen • Treppenanlagen • Maßarbeit lt. Zeichnung



Internet: <http://www.naturstein-woitzel.de>

E-Mail: info@naturstein-woitzel.de

 **Blumen & Geschenkelädchen** 

49479 Ibbenbüren · Rheiner Straße 320 · Telefon 05451/995183

Wir gestalten nach Ihren Wünschen:



- Individuellen Brautschmuck
- Autoschmuck
- Raumdekorationen
- Kirchenschmuck
- Trauerfloristik

Unser Floristenteam steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 12:00 Uhr und 15:00 18:00 Uhr Sa. 09:00 12:00 Uhr und So. 10:00 12:00 Uhr

täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet



Ihr BFT Team auf dem Dickenberg

Getränke  *Star*

Dienstag ist Wassertag

3 Kisten 12 x 0,7l
Mineralwasser für nur

4,99 EUR

zzg.: 9,90 EUR Pfand